

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

456 (30.9.1911) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplan und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:
Stiel und Lammstraße-Ecke
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegramm-Adr. laute
nicht auf Namen, sondern:
„Badische Presse“, Karlsruhe.
Zug in Karlsruhe:
Im Verlage abgeholt:
Monatlich 60 Pf.
Frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich M. 2.20
Auswärts: bei Abholung
am Postamt M. 1.80.
Durch den Briefträger täg-
lich 3 mal ins Haus gebracht
M. 2.52.
8 seitige Nummern 5 Pf.
Großere Nummern 10 Pf.
Anzeigen:
Die Kolonialsache 25 Pf.,
die Reklamsache 70 Pf.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Chefredakteur: Albert Herzog.
Verantwortlich für Politik
und allgemeinen Teil: Walter
Krieger, verantwortlich für den
gesamten badischen Teil: Martin
Höfjinger, für den Anzeigenteil
A. Kindersperger, sämtlich in
Karlsruhe.
Berliner Bureau:
Berlin W. Rathhäufigstr. 12.

Auflage:
33000 Expl.
gedruckt auf 8 Zwillings-
Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
21000
Abonnenten.

Nr. 456.

Karlsruhe, Samstag den 30. September 1911.

Telephon-Nr. 86.

27. Jahrgang.

Das Winterfahrplan-Buch

wird den Postabonnenten am kommenden Montag, den 2. Oktober, gratis zugestellt.
Expedition der „Badischen Presse“.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 455
umfaßt 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 456 um-
faßt 16 Seiten mit Unterhaltungsblatt Nr. 79; zu-
sammen
32 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

Von Deutschlands erster Kaiserin (Illustr.). — Die in den tripoli-
tanischen Gewässern kreuzende italienische Flotte (Illustr.). — Auf
dem Meeresgrunde (Roman). — Die Vernichtung der „Liberte“
(Illustr.). — Käseleide.

Die Berliner Presse und die Kriegs- erklärung.

Berlin, 30. Sept. (Privattelegr.) Die heutigen Berliner Morgen-
blätter besprechen in langen Leitartikeln den Ausdruck des Krieges
zwischen Italien und der Türkei.

Die konservativere „Kreuzzeitung“ schreibt u. a.: „Die italie-
nische Regierung hat eine furchtbare Verantwortung auf sich geladen,
als sie mit ihrer Tripolis-Expedition die latente orientalische Krise
zum Ausbruch brachte, und es trägt sie heute schon, ob es den Be-
mühungen der Großmächte gelingen wird, den zwischen Italien und
der Türkei ausgebrochenen Konflikt zu lokalisieren.“

Die rechtsnationalistische „Tägliche Rundschau“ führt aus:
„Das Vorgehen Italiens ist eine Vergeßlichkeit schimmelter Art.
Es ist ein nackter Beutezug, dessen fahle Blöße mit den angewandten
diplomatischen Mitteln nicht bebedet werden kann und der die ge-
setzten Völker zu entsetzlichen Empfindungen zwingt. Die Türkei hin-
gegen darf sich der allgemeinen Sympathien in dem ihr aufge-
zungenen Kampfe verheißt halten.“

Die fortschrittliche „Vollst. Zeitung“ meint optimistisch:
„Es ist die Hoffnung berechtigt, daß der Krieg auf Tripolis beschränkt
bleibt und daß in Europa und Asien kein Schuß fallen wird. Am
wünschenswertesten allerdinge wäre es, wenn das Gleiche auch von
Tripolis selbst gesagt werden könnte.“

Die „Deutsche Tageszeitung“, das Hauptorgan des
Bundes der Landwirte, betont als Gegnerin aller Abriistungsvor-
schläge: „Italien war im Haag mit am eifrigsten an der Arbeit, das
neue Völkerrecht zu schaffen, das den Krieg beseitigen soll. Es hat sich
feierlich verpflichtet, keinen Krieg zu führen, ohne es nicht vorher um
Vermittlung in seinem Streit nachgesucht hat. Jetzt hat es einen
Streit zu führen, in dem kein Richter ihm recht geben könnte. So
läßt es über Nacht seine Schiffe losdampfen und seine Kanonen spie-
len, ohne sich die furchtbare Bedeutung dieses Kriegsausbruches vor
Augen zu halten.“

Das freimüthige „Berliner Tageblatt“ schreibt: „Ohne
lange nach einem Vorwande zu suchen, wie das sonst in dem heuch-
lerischen Europa noch üblich ist, und mit einer brutalen Offenheit
greift Italien zur Gewalt, weil ihm die Türkei eine ihrer Provinzen
nicht demüthig ausliefern will.“

Die freirepublicanische „Post“ nennt das von der Türkei in ihrer
Antwort auf das italienische Ultimatum gezeigte Gegenkommen

ist entwürdigend und sagt, die Türkei sei folgerichtig und rücksichts-
voll vorgegangen.“

Das sozialdemokratische Zentralorgan, der „Vorwärts“ be-
merkt: „Die Folgen dieser Nichtwürdigkeit sind unabsehbar, und sie
beschwören das Gespenst eines Weltkrieges herauf, wenn es nicht der
Taktakt des Proletariats gelingt, die Regierungen zur Vernunft zu
zwingen.“

Die mittelländischen „Berliner Neuesten Nachrichten“
erklären: „Unsere Hauptfrage muß sein, daß der Zwist der beiden
Mächte ein Zweikampf bleibt und daß wir um unserer wirtschaftlichen
Interessen willen aber auch nicht bei einem etwaigen Balkanbrand in
einen Krieg hineingezogen werden, den wir da, wo unsere eigenen
Interessen in Frage stehen, so ängstlich zu vermeiden suchen.“

Die Kaiserin Augusta-Gedenkfeier.

Karlsruhe, 30. Sept. Zur Erinnerung an den hundertsten
Geburtstag der Kaiserin Augusta fand heute vormittag
11 Uhr in der Grob-Drangerie auf Veranlassung der Grobher-
zogin Luise eine Gedenkfeier statt. Die Beteiligung an der Feier
war so groß, daß bereits gestern sämtliche Karten vergeben waren.
Groß war auch die Zahl der geladenen Gäste, die der Einladung
Folge geleistet hatten. Außer sonstigen hervorragenden Persönlich-
keiten des öffentlichen Lebens lagen wir die sämtlichen Minister der
Grobherzoglichen Staatsregierung: Staatsminister Dr. Freiherr
v. Duls, Minister des Innern Wirkl. Geh. Rat Freiherrn von
und zu Bodman, Minister Wirkl. Geh. Rat Dr. jur. und Dr. Ing.
Böhmer, Finanzminister Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. v. Brauer,
der preussischen Gesandten am badischen Hof von Eisdendeker,
den preussischen Kommandierenden General des 41. Armeekorps General
der Infanterie Erz. v. Hoiningen gen. v. Huene, den Stadtkom-
mandanten Generalleutnant Rinow von Baldenstein, den Rektor
der Technischen Hochschule Karlsruhe Prof. Benoit, Ober-
bürgermeister Siegrist u. a.

Geleitet von ihrem Sohn Grobherzog Friedrich II. nebst seiner
Gemahlin Grobherzogin Hilde und ihrer Nichte der Grobprinze-
sinnen von Sachsen-Meinungen, einer Tochter ihres Bruders, des Kaisers
Friedrich II., betrat die Grobherzogin Luise, die einzige
Tochter der hohen Frau, der die Gedächtnisfeier galt, kurz nach 11 Uhr
die festlich geschmückte Halle, von den Anwesenden ehrfurchtsvoll be-
grüßt.

Nachdem die hohen Herrschaften gegenüber der von immergrünen
Gewächsen umgebenen Büste der Kaiserin Augusta Platz genommen
hatten, trugen Lehrerinnen u. Schülerinnen der Anstalten des Bad-
ischen Frauenvereins unter Leitung des Schulkommissär, Herrn
Reinhardt, das „Halleluja“ von Mendelssohn-Bartholdy vor, worauf
der Direktor des Grob- Gymnasiums zu Karlsruhe, Geh. Hofrat Dr.
F. Kühner, die Gedächtnisrede hielt.

Der Redner entwarf in einer fast 1 1/2 stündigen Rede ein ein-
gehendes Lebensbild der Kaiserin Augusta.

Er schilderte zunächst ihre Jugendzeit, die sie in Weimar als
Tochter des Erbgrobherzogs Karl Friedrich verlebte, von ihrer
Mutter, einer Tochter Kaiser Pauls von Rußland, auf das sorgfältig-
ste erzogen, sprach sodann von der Zeit, in der sie als Gemahlin
des damaligen Prinzen Wilhelm von Preußen, späteren ersten
deutschen Kaisers, an den Geschicken ihres neuen Heimatstaates regen An-
teil nahm und rühmte zum Schluß seiner Rede ihre unermüdete
Tätigkeit auf dem Gebiete der sozialen Fürsorge. Wie das Andenken
des Kaisers Wilhelm I., des heldenhaftesten Begründers des deutschen
Reiches, ein unvergängliches Nationalgefühl für unser Volk bleiben
werde, so werde für die Nachwelt auch das Bild der ersten deutschen
Kaiserin als der Samariterin auf dem Thron fortleben, umrahmt
von dem Spruch, den der deutsche Reichstag einst einer Kränzspende

für die Verewigte beifügte: „Selig sind die Barmherzigen, denn sie
werden Barmherzigkeit erlangen.“

Die gehaltvollen Ausführungen des Redners, die davon zeugten,
daß er sich mit Liebe und Sorgfalt in das Studium des Lebens der
Kaiserin Augusta vertieft hat, wurden von der Grobherzogin Luise
mit größtem Interesse entgegengenommen. Mit tiefer Rührung
dankte sie dem Redner, indem sie ihm immer wieder warm die Hand
drückte. Aber auch bei allen anderen Anwesenden hinterließ die
Rede einen tiefen, nachhaltigen Eindruck. Auch dem Leiter des
Chores, Herrn Schulkommissär Reinhardt, dankte die hohe Frau mit
herzlichem Händedruck und freundlichen Worten für seine Mühewal-
tung.

Die erhebende Feier schloß sodann mit dem wieder von Lehre-
rinnen und Schülerinnen der Anstalten des Badischen Frauenvereins
vorgelegten Chor „Liebe, die für mich gestorben“ (Ave ver-
um) von Mozart.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 30. Sept.

Prinzessin Wilhelm von Baden wird in etwa 14 Tagen
nach Baden-Baden übersiedeln.

Der Lebensbedürfnisverein Karlsruhe beabsichtigt auf seinem
im Jahre 1905 erworbenen Grundstück zwischen der Roon- und Put-
lichstraße, wo sich bereits das neue Bädergebäude befindet, ein
Magazin- und Verwaltungsgebäude zu erstellen. Der am Dienstag im
Eintrachtsaal stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung
wird das Bauprojekt zur Genehmigung unterbreitet. Infolge der
stetigen Zunahme des Vereins reichen die derzeitigen Einrichtungen
und Räume nicht mehr aus.

Zu dem bevorstehenden Konzert des Leipziger Solo-Quartetts
für Kirchenorgel in der hiesigen Stadtkirche am nächsten Dienstag,
abends 7 1/2 Uhr, wird uns noch geschrieben: Was für ein Hochgenuss
zu erwarten ist, zeigt u. a. folgender Bericht über eine Konzertreise,
die der ideale Sängerkreis in der Osterwoche v. J. in Weiskalen ver-
anstaltete: „Die großen Kirchen konnten die Schär der Hörsäle ver-
stärken, denn weit herbeigekommen waren, zumeist kaum faulen, das Quar-
tett hat Runit in höchster Vollendung, in herrlicher Darbietung.“
Von dem Auftreten in Nürnberg heißt es: „Ein herrliches Kirchen-
konzert gab am Sonntagabend das Leipziger Solo-Quartett in der
Jakobskirche. Mit vollem Recht war auch dem Leberverzeichtnis die
Bemerkung vorangestellt: „Schachfüßlein deutsch-öwng. Kirchenmusik“;
denn wirkliche Schöbe, wertvolle musikalische Perlen waren es, die da
einer die Kirche bis in den letzten Winkel füllenden anständig tauchenden
Menge offenbart wurden. Das Quartett besteht aus ganz erst-
klassigen Künstlern, mit herrlicher Stimmen und musikalischem Vor-
trag. Das hingebachte Pianissimo des Quartetts schwebte wie
Engelsgefang durch die Räume des Gotteshauses. Das Konzert be-
deutete für alle Besucher einen seltenen Höhepunkt.“

Hans Tändler Lieber- und Arienabend. Herr Kammerfänger
Hans Tändler, unser beliebtester Heldentenor vom hiesigen Hoftheater,
hat sich entschlossen, am Donnerstag, den 19. Oktober, im Museums-
saal erstmalig einen eigenen Lieber- und Arienabend zu veranstalten.
Den vielen Freunden des glänzenden Sängers dürfte diese Nachricht
sehr willkommen sein. Das Arrangement des Konzertes liegt in den
Händen der Hofmusikalienhandlung Hugo Kunz, Kaiserstr. 114.

Box der Landung des Luftschiffes „Schwanen“ auf dem hie-
sigen Grotzerplatz hat Herr Photograph Moos, Kaiserstraße 96, einige
gugelungene Aufnahmen angefertigt, die in unserem Schaufenster in
der Lammstraße ausgestellt sind.

Ein Wiffitus. „Papa, was kostet eine Zeppelinfahrt von Dos
nach Karlsruhe?“ Vater: 200 Mark. — „Was kostet wohl meine
Violinstunde im Jahr?“ Vater: 500 Mark. — „Weißt Du was, Papa,

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Berlin, 29. Sept. Der Verein der Theaterdirektoren hatte
Sicherung des vom Polizeipräsidenten v. Jagow erlassenen Verbots
des Tragens großer Hüte in Theatern bis zur Austragung des
Rechtsstreites erlassen. Der Polizeipräsident hatte das abgelehnt;
der Minister des Innern aber hat ihn nunmehr, wie er heute dem
Verein der Theaterdirektoren mitteilt, angewiesen, das Verbot zu
stücken, bis es Rechtskraft erlangt.

Grob- Hoftheater Karlsruhe.

A.H. Karlsruhe, 30. Sept. Im Grob- Hoftheater sollte gestern
ursprünglich Maillarts heitere Spieloper „Das Glöckchen des Ere-
miten“ in Szene gehen, und zwar mit einem Gast in der Hauptrolle
der Rolle Friquet. Infolge der Verhinderung des Gastes wurde dann
Berdis unermüthlicher „Troubadour“ gegeben, in welchem Hr. Sie-
wert als Manrico mit seiner schönen Stimme neue Triumphe errang
und wieder zeigte, einen wie vortrefflichen Erfolg wir in ihm für
Herrn Zadowler fanden. Die Streita lang er dabei in der Original-
fassung und so klar und lieghaft-sicher, daß das Publikum ihm immer
aufs neue applaudierte. Herr van Gorkoms stimmprächtiger
Lana, die von Frau Lauer-Kottlar ganz ausgezeichnet ge-
sangene Eleonora und dazu Frau Schüller-Ethofers
wirkungsvolle Agucena vervollständigten den guten Eindruck des
Abends, an welchem ein Stuttgarter Gast, Herr Friz, in sehr an-
erkennenswerter Weise als Ferrando aushalf. So ging die Oper unter
Herrn Lorenz' Leitung aufs beste konstaten, wenn auch das Ab-
sagen des Maillartschen „Glöckchens“ darum viel Verwunderung
erzeugen mußte, als wir in Frau Wärmersperger — solange wir
sie noch die Anträge nennen — eine so vorzügliche Rolle Friquet besäßen
und ihr glattes Uebergehen zu manchen für die Generaldirektion nicht
gerade freudlichen Kommentaren Anlaß gab. Der frühere Mann-
heimer Intendant Alois Prash hat in einem öffentlichen Karlsruhe
Vortrag es einmal als einen obersten Grundsat und zugleich als den
Kern aller Theaterleitungen hingestellt, eine Repertoirführung im
Interesse des Publikums und des Theaters so lange zu vermeiden,
als sich nur irgendwie ein Ersatz für eine Abgabe finden ließe. Es
scheint an der Zeit, auf diesen Grundsat heute ganz bescheiden hinzu-
weisen, damit nicht etwa das Publikum der Meinung wird, andere

als reinfinstlerische und technische Gründe könnten etwa bei der
Theaterleitung mitsprechen.

Karlsruhe, 30. Sept. Vom Grob- Hoftheater wird ge-
schrieben: Nach der für morgen, Sonntag, den 1. Oktober, ange-
setzten Aufführung von Berdis „Dhelo“ wird die Oper die in den letz-
ten Wochen vorbereitete Neueinstudierung des „Schwarzen Domino“
von Auber zu Ende führen; die Aufführung dieses seit 1903 nicht
mehr gegebenen Werkes, mit dem der zuletzt im Jahre 1908 durch
den „Anteil des Teufels“ vertretenen gewesene Komponist wieder im
Spielplan Raum findet, ist auf Mittwoch, den 4. Oktober, festgelegt.
Wiederaufgenommen aus dem vorigen Jahre werden am Freitag,
den 6. Oktober, Webers „Oberon“, am Sonntag, den 8. Oktober,
Puccinis „Madame Butterfly“ und am Montag, den 9. Oktober, der
im vorigen Jahre nicht gegebene Verdische „Rigoletto“. Das ein-
malige Gesamtspiel von Madame Susanne Despres und ihrer
Truppe vom Theatre de l'Europe von Paris am Dienstag, den 3. Okt.,
bei welchem die hier längst vertrauten Gäste des berühmten Philan-
thropen Henri de Rothschilds Drama einer Künstlerlehre „La Kampe“
aufführen werden, wird uns das Werk in der Besetzung vorführen,
der es seinen Erfolg mitzubedenken hatte: Greta Greger, eine her-
vorragende Söben-Vertreterin, Albert Kerpel, der Sieger im letzten
Wettbewerb des Pariser Konservatoriums, u. a., werden sich unter
dem Ensemble befinden. Die erste Wiederholung des neuinstudier-
ten „Söy von Verklängen“ ist nunmehr auf Samstag, den 7. Okto-
ber, (C. 7) verlegt, wodurch dieser Unterabteilung, das ihr für heute
Samstag, den 30. September, zugeordnet gewesene Werk wieder zu-
gewiesen wird. Donnerstag, den 5. Oktober, wird in C. 6 Schönherz
„Glaub und Heimat“ gegeben. Im Schauspiel befindet sich Kleists
„Amphitruon“ in Vorbereitung, in der Oper Liszts „Heilige Eliza-
beth“ und der „Nibelungenring“.

Vermischtes.

Berlin, 30. Sept. (Tel.) Ueber den Todessturz des
Kapitans Engelhardt und die lebensgefährlichen Verletzungen
seines Schülers Sedlmayer wird noch berichtet: Engelhardt
legte die letzte Runde wieder in geringer Höhe von etwa 20 bis
30 Metern zurück, als plötzlich die Maschine hart schwankte und

gleich darauf seitlich nach vorn sich herabneigte. Obgleich sich
der Apparat nur in verhältnismäßig geringer Höhe befunden
hatte, bildeten die Tragflächen des Doppeldeckers nur einen
Trümmerhaufen, wo ein wirres Durcheinander von zerbrochenen
Tragflächen, Spannstrahlen und sonstigen Teilen des Flug-
zeugs war. Der Kühler des Motors u. die Propeller waren voll-
ständig zertrümmert. Kapitän Engelhardt lag unter diesen
Trümmern begraben. Sein Passagier und Schüler Sedlmayer
lag daneben. Schon nach wenigen Augenblicken waren von
den Fliegergeschuppen hilfsbereite Hände zur Stelle und von der
Anfallstation laufe das Automobil mit dem Arzt heran. Beide
Flieger waren bewußlos. Bei Sedlmayer wurde ein Schädel-
und Armbruch festgestellt. Er wurde ins Krankenhaus ge-
schafft. Seine Verletzungen sah der Arzt nicht als unbedingt
tödlich an. Bis zu den späten Abendstunden hatte er das Be-
wußtsein nicht wieder erlangt. Für Kapitän Engelhardt kam
die ärztliche Hilfe zu spät. Eine der abgebrochenen Streben,
welche die beiden Tragflächen des Doppeldeckers miteinander
verbunden, war ihm in den Leib gedrungen und hatte diesen
vollständig aufgerissen. Im Arztzimmer bei den Tribünen
starb er in wenigen Minuten.

Stettin, 30. Sept. (Tel.) Bei der Juwelierfirma
Friedrich Weilandt wurde heute nacht ein schwerer Einbruch
verübt. Die Diebe hatten sich in das Haus einschließen lassen
und hatten dann vom Keller aus das Gewölbe durchbrochen.
Sie raubten Brillanten und Silberzeug im Werte von 80 000
Mark.

Dortmund, 30. Sept. (Tel.) Der Arbeiter Franz
Zalubowski, der in der Nacht zum 15. Januar bei Dortzen
den Kesselheizer Hober ermordet und betäubt hat, ist heute
morgen im Hofe des hiesigen Gerichtsgefängnisses hingerichtet
worden.

hd Köln, 30. Sept. (Tel.) Eine 22jährige Arbeiterin
wurde auf dem Wege zur Fabrik von einem gleichaltrigen
Burschen, ihrem früheren Geliebten, angehalten, welcher zwei
Schüsse auf das Mädchen abgab, die diesem in den Kopf gin-



Rudolf Wieser

Kaiserstr. 153

Telephon 1702.

Mit 5% Rabatt in Marken oder in bar:

Aechte Schafwolle Pfund M. 3.70	Wollgarne Strickwolle . . . von M. 2.75 an per Pfd. Sportsjackenwolle " " 4.20 " " " Seidenwolle . . . " 5. " " " " Handschuhwolle " " 4. " " " "	Kurzwaren in grosser Auswahl. Strümpfe Ersatz Füsslinge, Baumwolle 3 Paar 65 J Ersatz Füsslinge, Wolle getrickt Paar 65 J Kinder-Strümpfe " Paar v. 35 J an Damen-Strümpfe " " " 95 J " Schweiss-Socken " " " 55 J " Schafwoll-Socken " " " 85 J "	Wollwaren Gestrickte Kinder-Sweater v. M. 1.45 an Gestrickte Herren-Westen " " 1.90 " Gestrickte Damen-Westen " " 1.50 " " Damen-Schulterkragen " " 3.50 " Damen-Velourtücher " " 2.90 " aparte Muster Gehäkelte wollene Tücher verschiedener Grösse in weiss und farbig.	Kinder-, Damen- u. Herren-Gamaschen
Sportjacken Wolle, beste, vorteilhafte	Häkel-Materialien in Leinen, Baumwolle, Wolle und Seide sowie Strick- und Häkelnadeln in grösstem Sortiment.	Trikotagen Kinder-Anzüge, wollgemischt von 1.05 an Herren-Unterhosen 90 J " Herren-Jacken 85 J " Herren-Tricot-Hemden 1.80 " Damen-Hosen 2.40 " Damen-Unterröcke 3.50 "	Knaben-Kleidung Hosen mit Leibchen Matrosen-Mützen — Sports-Mützen	Gestrickte Bettjacken
Hollings Vicogne	Stickgarne und Seide in hervorragendsten Farbsortimenten, nur beste Qualitäten.	Handschuhe gestrickte für Kinder, Damen und Herren sowie in Trikot und Glacé.	Mädchen-Kleidung Gestrickte Unterröckchen Gestrickte Kleidchen, Cheviotkleidchen Lammfell- und Eisbär-Mäntelchen Lammfell- und Eisbär-Ueberjäckchen Häubchen in modernstem Genres	Merino-Sports-hemden
Gestrickte Kniewärmer.	Handarbeiten Kissenplatte mit Rückwand, gezeichn., von 55 J an. Nachtischdecken, gezeichn. " 35 J " Tischdecke, 60/60 " " 50 J " Tischdecke, 130/130 " " 5.50 M " Tischdecke, 170/170 " " 6.50 M " Läufer, 35/110 " " 75 J " Läufer, 35/150 " " 90 J " Handtücher " " 65 J "	Herren-Artikel Tag- u. Nachthemden, Kragen, Manschetten, Selbstbinder, Krawatten, Kragenschoner, Shawls, seidene Cachenez.	Schürzen für Mädchen und Knaben . von 25 J an Zier- und Haus-Schürzen " 95 " " Kleiderschürzen in eleg. Façons " M. 2.50 "	Taschen-tücher
Leibbinden	Zimmer-Einrichtungen in weiß, ecru, gezeichnet, sowie Kelim-, Hedebo- und Gobelin-Arbeit, angefangen und fertig, in kunstgerechten Ausführungen.		Damen-Wäsche Tag- und Nachthemden Untertaillen, Reform-Korsetten Stickerei-Beinkleider und Unterröcke Directoirehosen, Reformhosen Hemd-hosen - Kombination.	Wagen-decken
Brust- und Rücken-Wärmer				Hosenträger Sportgürtel
Bettschuhe				Handarbeits-Ausstellung 1 Treppe hoch.
Kamelhaar-Socken				
Strümpfe.				

Von jetzt ab bis auf weiteres des Sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet!

15087

Karlsruhe-Museumssaal.
Montag, den 2. Oktober 1911, abends 8 Uhr
Lieder Karlsruher Komponisten
gesungen von
O. Wessbecher
Bariton.
Am Flügel: Frau Lina Sachs-Zittel.
Eintrittskarten:
Saal nummeriert 3 und 2 Mk., nicht nummeriert 1 Mk.,
Galerie nummeriert 2 Mk., nicht nummeriert 1 Mk., sind in der
Hofmusikalienhdlg. Fr. Doert, Kaiserstr. 159
(Eing. Ritterstr.), Teleph. 2008 und an der Abendkasse zu haben.
14502.3.2 Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 2. Oktober, abends 9 Uhr,
findet im großen Saale des Reform-Restaurants, Kaiserstr. 56, eine
Monats-Berathung
vom Naturheilverein statt, wozu wir hiermit unsere verehr. Mitglieder einladen. — Herr Magneto- bath Gustav Bensing wird über das Thema „Der Magnetismus und seine Bedeutung in der Heilkunde“ sprechen. 15100
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Der Vorstand.

Detektiv-Institut
J. Schaller, Polizeibeamter a. D.
Eisenbahnstr. 23, Karlsruhe i. B.,
Telephon 2092.
Ueberwachungen, Verhaftung von
Beweismaterial in Geschäfts- und
Nahrungsmittelfragen. 228475
Geheime Aufklärung über Ver-
lehen zc.
Unauffällige Reisebegleitungen.
In- und Ausland. Solide Preise.
Prima Referenzen.

M. Rudolph Nachf., Inh. P. Bormann
Kaiserstraße 167, 1. Stock :: Telephon 2831
Ausstellung von Modell-Hüten
und Copien.
Eigene sorgfältigste Anfertigung von Capot-Hüten. 15064

Hotel-Restaurant
Friedrichshof
(Direktion: G. Münzer).
Von Sonntag, den 1. Oktober, abends 8 Uhr ab, allabendlich 9865a.3.1
Konzert des niederländischen Künstler-Ensembles.
Leitung: Herr Kapellmeister Franz Ender.

Militär-anwärter
werden von erfahr. Lehrer sicher zum Examen zur Post, Bahn u. i. w. vorbereitet. Erfolge nachweisbar. Anmeldungen an 331011 Lehrer Strauß, Kronenstr. 15, 3. Stod.
In einem guten, bürgerlichen
Mittag- und Abendtisch
können noch einige Herren teilnehmen. 330844.4.3 Schönenstr. 27. pari.

Für die Tanzstunde
empfehlen wir: 15182
Halbi. Kleider, weiß und farbig, in Batist und Japon von 8.— Mk. an
Halbi. Blousen, in Wolle, Batist von 2.— Mk. an
Stickereistoffe, weiße, 120 cm breit von 3.60 Mk. an
Tautropfengaze in reizenden Ballfarben, 105 cm breit 2.50 Mk.
Crêpe de chine, weiß und ballfarbig, reine Seide 1.60 Mk.
Weiße Wollstoffe — Mull — Batist — Eolienne etc. in größter Auswahl.
MEHLE und SCHLEGEL, Kaiserstraße 140.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet.

Bierbrauerei-Verkauf.
Eine in flottem Betrieb stehende, noch sehr ausdehnungsfähige
Brauerei mit Mälzerei
in industriereicher Gegend Württembergs, nächst dem badischen Truppen-
übungsplatz, ist teilungs- und fruchtbar über unter folgenden
Bedingungen ansehr preiswert, bei ca. 50 000 RM. Anzahlung, zu
verkaufen. — Die Brauerei ist durchaus modern eingerichtet und
hat einen jährlichen Bierausstoß von 7000 hl, sowie treue Kundenschaft
mit nur geringer Geldunterstützung.
Für einen thätigen Bierbrauer eventl. für solchen und branden-
dungen Kaufmann ist solide Existenz geboten.
Erfahrl. Selbstreife, erfahrenen Mäherer unter Chiffre L. E. 591
durch G. Ebert, Stuttgart, Kaiserstr. 60 B. 230892

Wer hat Möbelbedarf?
Von einem erklaffigen
Möbelgeschäfte (kein Ab-
zahlungsgehalt) erhalten
zahlungs-fäh. Personen
ohne jed. Freierhöhung
**einzelne Möbel, sowie
komplette Einrichtungen**
bei monatlicher Zahlungs-
weise und billigsten Preisen.
Tadellose Bedienung.
Strengste Verschwiegenheit.
Geht. Offert. mit Bedarfs-
angabe beförd. z. schnellsten
Erledigung unter Nr. 15106
die Exp. der „Bad. Presse“.

Nur noch einige Tage dauert der Riesenmassenverkauf
Emaillwaren.
Alle Sorten Haus- und Küchengefährte in größter Aus-
wahl zu bisher nicht dagewesenen niedrigen Preisen.
Stets neue Sendungen! — Alles zum Aussuchen!
Im Saal des **Hotel Monopol**, gegenüber dem Hauptbahnhof.
Verlauf täglich von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 7 Uhr. Sonntags kein Verkauf.
331149 **G. Benecke aus Bremen.**

Hanf-Couverts mit Firmadruck liefert rasch und billig die Druckerei der „Bad. Presse“

Fässer-Verkauf.
Neue und gebrauchte Fässer von
40 Liter an, sind billigst zu vert.
Vitoriastr. 9. 331164

Anzeigen jeder Art finden die weiteste Verbreitung und haben daher den besten Erfolg in der „Badischen Presse“.

Badische Chronik.

Bruchsal, 30. Sept. Heute morgen gegen 3 Uhr stieß das von Abstadt kommende Automobil des Herrn A. Häfel so heftig gegen einen Baum in der Schönbornstraße, daß die fünf Insassen herausgeschleudert wurden. Sie kamen glücklicherweise mit dem Schrecken davon. Mit Hilfe eines Pferdes versuchte man das Auto auf die Straße zu ziehen, was aber nicht gelang.
Mannheim, 30. Sept. Der Bahnmeister der Mannheim-Heidelberg-Strassenbahn, Herr Michael Volk aus Sedenheim, ist gestern nach kurzem Krankenlager gestorben. Volk war einer der dienstältesten Beamten unserer Nebenbahn, er stand 28 Jahre in deren Diensten. Unter seiner Aufsicht wurde der Bahnkörper erstellt.
Edingen (A. Schwefingen), 29. Sept. Der seit 14 Tagen vermißte Maurer Dallmann ist noch nicht zurückgekehrt. D. war längere Zeit hier wohnhaft und zuletzt in Sedenheim beschäftigt.
Sahmersheim (A. Mosbach), 29. Sept. Dem Apotheker Friedrich Kohert aus Tauberbischofsheim ist, wie der Staatsanzeiger meldet, die persönliche Berechtigung zum Betrieb einer selbständigen Apotheke in Sahmersheim verliehen worden.
Hünghelm (A. Adelsheim), 28. Sept. Beim Apfelbrechen fiel Landwirt Alfons Specht gestern von einem Baum aus beträchtlicher Höhe herab, brach ein Bein und zog sich noch weitere Verletzungen zu. Erst vor einiger Zeit hatte derselbe das Unglück, auch den Arm zu brechen.
Lauda, 29. Sept. Gestern nachmittag wurde der 79 Jahre alte Johann Kubold von einem Automobil überfahren. Außer äußeren Verletzungen am Kopf und an den Armen scheint der Verunglückte auch innere Verletzungen erlitten zu haben. Der Besitzer des Automobils brachte den alten Mann in seine Wohnung.
Deisigheim (A. Rastatt), 29. Sept. Der verheiratete Händler Ludwig Kömmler stürzte heute nachmittag so unglücklich vom Feuerwagen, daß er eine schwere Verletzung an der Stirn erlitt und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte.
Iffezheim, 29. Sept. Die auf Abbruch versteigerte Tribüne des ersten Platzes auf dem Rennplatz ist bereits größtenteils abgerissen. Zwecks Höherlegung des Gebäudes wird das Baugelände mit Kies aufgefüllt werden.
Amoltern (A. Emmendingen), 30. Sept. Beim Obstbrechen fiel der Landwirt Schott vom Baum und zog sich eine Quetschung des Rückenmarkes zu, die ihn längere Zeit arbeitsunfähig machen wird.
Freiburg, 29. Sept. Der Bürgerausschuß beriet heute über die Erweiterung des Bauvertrages mit der Frankfurter Eigenheim-Gesellschaft. Die Gesellschaft erwart, wie wir seiner Zeit gemeldet haben, von der Stadt ein größeres Areal an der östlichen Stadtgrenze zur Erbauung einer Musterkolonie von Wohnhäusern. Hieran war u. a. die Bedingung geknüpft, daß die Stadt mit der Anlegung von Straßen nicht eher beginnen würde, als bis es der Gesellschaft gelungen sei, mindestens zehn Bauplätze zu verkaufen. Nunmehr ist die Gesellschaft beim Stadtrat vorstellig geworden, die Stadt möge mit dem Straßenbau jetzt schon beginnen, um die Möglichkeit zu schaffen, einige Häuser als Muster für Interessenten zu erstellen. Der Bürgerausschuß bewilligte nach Ablehnung verschiedener Zusatzträge die von der Frankfurter Baugesellschaft verlangten Straßenbauten.
Freiburg i. Br., 30. Sept. Ueber den schweren Unglücksfall bei der Felddienstrübung am letzten Mittwoch, durch den der Unteroffizier Hunn der 4. Kompanie des Inf.-Reg. Nr. 113 ums Leben kam, erzählt die „Frbg. Ztg.“ noch: Der Unteroffizier Hunn befand sich mit einem Flaggentrupp auf dem Schloßberg nördlich von Staufsen, um feindliche Truppen darzustellen. Das Artilleriefeuer wurde durch sogenannte Kanonenschläge markiert, wodurch auch zuerst die Annahme entstand, daß der Unteroffizier durch vorzeitiges Explodieren eines Kanonenschlages getötet worden sei. Wie jetzt jedoch festgestellt ist, hat der Feldhüter Sch. von Staufsen eine Eisenröhre mit Sprengpulver gefüllt und die Ladung mit einer Zündschnur zur Explosion gebracht. Hierbei zerbrach die eiserne Röhre, und der etwa 20 Meter entfernt stehende Un-

teroffizier wurde so unglücklich von einem Stück Eisen in der Herzgegend getroffen, daß er sofort getötet wurde. Der Feldhüter wollte durch sein Schießen die Vögel aus dem Nebengelände fernhalten.
Bonndorf, 29. Sept. Gestern fand hier die Generalversammlung der Bezirkskrankenkasse Bonndorf statt, zu der sämtliche Bürgermeister als Verbandsvertreter erschienen waren. Nach Schluß der Verhandlungen fand zu Ehren des von hier scheidenden Amtsvorstandes, Oberamtmann Dr. Popp, eine Abschiedsfeier statt. Die Herren Bürgermeister Kaiser-Bonndorf, Schalk-Weizen, Gantzer-Wehlingen und Wünderl-Wittelslofen widmeten dem scheidenden Bezirksbeamten warme Abschiedsworte.
Fügen (A. Bonndorf), 29. Sept. Im Rathaus fand eine Sitzung des Hilfskomitees unter dem Vorsitz des Großh. Amtsvorstandes von Bonndorf statt zum Zwecke der Verteilung der für die Abgebrannten gestifteten Sammelgelder. Im ganzen konnten noch 9000 Mark verteilt werden.
Seeburg (A. St. Blasien), 30. Sept. In letzter Zeit wurden neue Messungen vorgenommen zum Bahnbau Tübingen - St. Blasien. Darnach soll der Bahnhof für Schlussee hinter dem dortigen Friedhof, jener für unsere Station auf dem sog. Köpferplatz erstellt werden. Wie man hört, soll in Bälde noch einmal eine Abordnung der beteiligten Gemeinden beim Finanzminister vorstellig werden, damit endlich der Bahnbau seine Verwirklichung erhalte.
Vörrach, 29. Sept. Der Bürgerausschuß bewilligte eine vom Gemeinderat ausgearbeitete Vorlage, wonach in Zukunft gelernte und ungelernete Arbeiter nach einem besonderen Spezialtarif entlohnt werden sollen. Ferner wurde im Prinzip die Errichtung einer Schwemmanalysation zugestimmt, welche gemeinschaftlich mit finanzieller Unterstützung der Stadt Basel durchgeführt werden soll. Vörrach wird dafür 180 000 Mark aufzubringen haben. Falls Basel von dem Plan zurücktritt, wird Vörrach selbständig an die Ausführung desselben herangehen.
Weiterdingen (A. Egen), 29. Sept. Nachdem die Bürgermeistereiwahl erfolglos verlaufen ist, findet am nächsten Mittwoch, den 4. Oktober, zum zweiten Mal Bürgermeistereiwahl statt.

Zum Großfeuer in Brötzingen.

Porzheim, 30. Sept. Wie wir gestern und heute unseren Lesern mitteilen, brach gestern nachmittag in der Vorstadt Brötzingen ein neuerdings Feuer aus, nachdem erst in der vorhergehenden Nacht zehn Wohnhäuser und zwölf Scheunen ein Raub der Flammen geworden waren. Der Brand galt gestern vormittag als vollständig gelöscht, eine Abteilung Feuerwehrleute war, wie bereits berichtet, im Laufe des Vormittags nur noch damit beschäftigt, einige Röhre und dem Eintritz nahe Mauerüberreste niederzulegen, da brach mittags nach 1 Uhr ganz unerwartet in der Scheuer des Glasers Gustav Bütt, die nicht direkt mit dem Brandplatz in Verbindung stand, sondern von diesem durch das große Anwesen des Landwirts Gabriel Eberle getrennt war, wiederum Feuer aus. Es ging wie in der Nacht: im Nu stand das Gebäude in Flammen, verbreitete sich auf die nebenan stehende Scheuer der Witwe Hildinger und sprang dann auch auf die nach der östlichen Seite anstoßenden Scheuern des Wagners Pfisterer und des Gottlieb Kühn über. Schließlich wurden auch das an der Mühlstraße stehende Wohnhaus des Bütt und das daran anstoßende Wohnhaus der Frau Hildinger in Brand gesetzt. Die Feuerwehr Brötzingen wurde sofort alarmiert und ist in Tätigkeit getreten. Die Mannschaft der Weidertlinie Porzheim ist ebenfalls erschienen und hat Hilfe geleistet. Gegen 6 Uhr abends war der Brand auf seinen Herd beschränkt. Die Feuerwehr Brötzingen war aber teilweise die ganze Nacht über zum Ablösen tätig. Die Mannschaften lösten sich um 12 Uhr ab. Bis abends 10 Uhr fand ein großer Anbruch Neugieriger zum Brandplatz statt.
Der Brandplatz von gestern nachmittag liegt ganz für sich, da, wie bereits erwähnt, an der Mühlstraße das Eberlesche Anwesen dazwischen liegt. An der Brunnenstraße, die auf der östlichen Seite das

Brandfeld begrenzt, wurden vor 6 Jahren die Häuser bis zur jetzigen Wirtschaft „zum Hof“ in Asche gelegt. An den Neubau der „Hof“ reihen sich die Gebäude von Kühn und Pfisterer an, deren Scheuern gestern nachmittag mit niederbrannten.

Wenn das Feuer gestern nachmittag nicht absichtlich angezündet worden ist, so bleibt nur die Mutmaßung übrig, daß schon nachts bei dem großen Flugfeuer Funken in das Büttische Anwesen getragen wurden, die so lange schwebten, bis der Brand mittags ausbrach. Die eigentümliche Gestaltung, die das Brandfeld der Nacht zeigt, ist darauf zurückzuführen, daß zuerst die Flammen nach Norden, die Mühlstraße hinauf, getrieben wurden, daß dann aber der bei dem Regenwetter herrschende, lebhafteste Wind umschlug und nun die Ausbreitung des Feuers in östlicher Richtung veranlaßte.

Brötzingen hat eine reichhaltige Brandgeschichte. Vor 6 Jahren wurden bei dem schon oben erwähnten Brande eine Anzahl Gebäude vernichtet. In früherer Erinnerung ist, wie der „Frbg. Anz.“ schreibt, noch der Brand der Ziegelei Beter am 25. August 1909, dann 4 Tage später, am 29. August, das Großfeuer, welches den großen Gebäudekomplex westlich des Rathauses in Asche legte. Aus den Trümmern sind inzwischen neue, große Wohnhäuser entstanden. Auch die Bottjammerische Mühle ist wieder aufgebaut worden, die ebenfalls vor noch nicht langer Zeit in Flammen aufging. Dazu kommen noch die verschiedenen kleineren Brände. Voriges Jahr ist nach dem Porzheimer Feuer eine sogenannte Weidertlinie für eine Feuerwehrabteilung eingerichtet worden.

Der Kinder bester Schutz gegen Krankheit ist außer Sauberkeit und Abhärtung eine einfache, regelmäßige Ernährung. Zu letzterer wählt eine frische Mutter Keitles Kindermehl, eine naturgemäße, leicht verdauliche und gern genommene Nahrung, welche die Kleinen vor Darm- und Magentatarrhen schützt und das Entwöhnen der Säuglinge bedeutend erleichtert.

BERLIN: Conrad Uhl's Hotel Bristol Unter den Linden. Modernster Comfort.

Salit das Einreibemittel Rheumatische Schmerzen, Reissen, Hexenschuss. In Apotheken Flasche M. 1,20.

Einzel-Auskünfte im In- und Auslande besorgt diskret und gewissenhaft Auskunftei Bürgel Karlsruhe - Zähringerstr. 110, 3833

Bücherchau. Das amtliche badische (grüne) Eisenbahnbuch, Winterdienst 1911/12, ist im Verlag der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung m. b. H. in Karlsruhe soeben erschienen und wie jeither zum Preise von 60 Pfg. käuflich.

Besondere fachgemäße Sorgfalt verwenden wir bei der Wahl der „Saison-Neuheiten“ unserer bewährten erstklassigen Fabrikate, und bringen in jeder Preislage das „Beste“.

Unser bedeutendes Spezialhaus“ und die unerschöpfliche Auswahl (wie schon aus den Fenster-Ausstellungen ersichtlich) sind Gewähr für die weitgehendsten unvergleichlichen Vorteile!

Steffe Herren-Hüte Pa. Qual. Mk. 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 5.50 Haarfilz Mk. 6.50, 7.50, 8.50, 9.50 bis 14.—

„Extra Marke“ 4.50 echt eleg. Modiform Haarfilz

Spezialität Grosse vollkommene Formen Für „ältere Herren“ Pa. Qual. Mk. 4.25, 5.—, 5.50, Haarfilz Mk. 6.50, 8.50, 9.50 bis 12.— (extra grosse Masse bis 61 cm vorrätig).

Weiche Herren-Hüte Prima Qualität Mk. 2.50 2.80 3.— 3.50 4.— 4.50 5.— Haarfilz Mk. 6.50 7.— 8.— bis 12.—

Rabattmarken.

herrenhüte Mützen elegant preiswert. ZEUMER Karlsruhe Kaiserstr. 125/127

Vollwertige Qualitäts-„Welt-Marken“ Borsalino Haupt-Marke der Firma Wilh. Zeumer Aerifor Leichtest — stabil vornehm Rehfus & Co. Howlison London Dellon-Paris Hartley Klentz-Wien Robinson Pichler - Graz Haupt-Schlager Ulster-Hüte unverwüstlich bequem, légère M. 2.20, 2.75, 3.50, 4.—, 4.75 etc. Echt engl. Stormproof Alleinverkauf. Vornehm-Fesche Mode. Velour-(Plüsch)-Hüte ausgezeichnete Qualitäten, elegante Formen und Farben Mk. 7.75 9.80 12.50 15.— 18.— Engl. Stoff Sport-Hüte für Herren und Knaben von Mk. 1.50 an. Rabattmarken.

MERKUR

Handelslehranstalt u. Töchterhandelschule
 Karlsruhe „Merkur“ Kaiserstr. 113
 Telefon 2018

Größtes und ältestes derartiges Institut am Platze
 unter prakt. erfahrener fachm. Leitung.
 7 Lehrer. Prima Referenzen.

Am 2. Oktober beginnen neue Kurse
 von 3, 4, 6 und 8 monatlicher Dauer.
 Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf. =
Damenkurse! Herrenkurse!

Gründliche Ausbildung in:
 Schönschreiben, Stenographie (Gabelberger
 und Stolze-Schrey), Maschinenschreiben (26
 Maschinen versch. erstkl. Systeme), Rund-
 schrift, Buchführung (einf., dopp. u. amerik.),
 kaufm. Rechnen, Konto-Korrentwesen,
 Wechsel- u. Scheckkunde, Bank- u. Börsen-
 wesen, Warenkunde, Geographie etc. à
 Kursus 10-25 Mk.

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch,
 Italienisch.

Tages- und Abendkurse.
 Sachgemäße Vorbereitung für das
Einjähr.-Freiw.-Examen,
 Künstler-Einj., Fähnrich, Abitur etc. Honorar mässig.
Militärwärterkurse.
 Vorbereitung für den Eisenbahn- und Postdienst
 (nachweisbar erfolgreich).

Strebsamen jungen Leuten
 bieten unsere Tages- und Abendkurse die günstigste
 Gelegenheit, sich diejenigen Kenntnisse und Fähigkeiten
 anzueignen, die nötig sind, um mit Erfolg auf jedem Büro
 tätig zu sein. Viele Hunderte unserer ehemaligen
 Schüler und Schülerinnen befinden sich heute in guten,
 passenden Stellungen, die sie zum größten Teil durch
 Vermittlung der Anstalt erhielten.

Die Leistungsfähigkeit unseres Instituts sowie die
 Beliebtheit unserer Kurse beweist die seit Jahren
 steigende Schülerzahl.

Den Herren Prinzipalen können wir stets mit Offerten
 sorgfältig ausgebildeten Kontorpersonals dienen.
 Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermitt-
 lung Fahrpreismässigung, auch sind wir für gute,
 preiswerte Pension besorgt.

Ausführliche Auskunft und Prospekte
 bereitwilligst durch 14711.4.4
Die Direktion.
 Baldgeit. Anmeldung erbeten.

UNIVERSITÉ DE NEUCHÂTEL
 Faculté des Lettres, des Sciences, de Droit, de Théologie
 Séminaire de français pour élèves de langue étrangère. — Siège du premier
 examen fédéral de médecine. — Section des Sciences commerciales.
 OUVREMENT DU SEMESTRE D'HIVER, LE 18 OCTOBRE 1911
 Pour renseignements et programmes, s'adresser au Secrétariat de
 l'Université. Le RECTEUR

„Académie de Commerce“ Lausanne.
 10.4 (Älteste Handelshochschule der Westschweiz). 9234a

Beginn des Wintersemesters:
 :: :: Dienstag, den 10. Oktober. :: ::

Programme werden frei zugesandt. **Göldi, Dir.**

Gelegenheitskauf.
Diwan-Bezüge, Portieren,
Tischdecken und Teppiche.

durchweg hochfeine Sachen, werden kaumend billig abgegeben und
 verjäume daher niemand diese Gelegenheit.

Heinr. Karrer, Lagerhaus u. Möbelhandlg.,
 Patentfeder-Holz-Fabrikation. 14771.3.2
 Philippstraße 19 (Haltestelle der elektr. Bahn) Telefon 1659.

Fahrbare
Brennholz-Säge
und Spaltmaschine
 neuestes Modell.
 Bedeutende Zeit- und Geldersparnis.
 Einfachste Bedienung.
 Größte Haltbarkeit.
 Ueberhaupt bestes System.

Auch vorzüglich zum Antrieb von
 Dreschmaschinen etc.

Pflüger & Steinert, Esslingen am Neckar.

Amateur-Photographen
 erhalten in photogr. Angelegenheiten
 bereitwilligst umfassende Aus-
 kunft in der
 12632.20.16
Photo-Handlung J. Lösch,
 Herrenstraße 35.

Tanz-
 Inst.: Landmesser
 Kaiserstr. 22.

Eig. Privatsaal, bester Unter-
 richt, billiges Honorar.
 Privat- und Gesellschaftskurse
 zu jeder Zeit. Anm. erbitte
 bald, z. d. beginnenden Kurse.
 NB. Ehe Sie sich zu einer
 Tanzstunde anmelden, erkun-
 digen Sie sich bei mir über
 hiesige Tanzlehr-Verhältnisse.

Kochherde
 Die besten und billigsten zum
 Brauten und Baden! lauft man bei
Mohr & Böhm,
 2.2 Durlacher Allee 43. 15079

Mief-Pianos, 14722
 „-Flügel,
 „-Harmoniums
 empfiehlt in großer Auswahl
H. Maurer, Hoflieferant
 Friedrichsplatz 5.

„Übernehme noch Lieferung
 von zähem weichen 13325“
Eisenguß
 sowie von
la. Hartguß - Roststäben.
 Eisenguß u. Maschinenfabrik,
Georg Wittmer
 Karlsruhe, Bannwald-Allee 40.

Bernh. Franz
 Werderplatz 37, Ludwigspl. 65
 Kaiserstr. 38, Reichenstr. 25
 Telefon 484 Telefon 2874
 empfiehlt

feinstes deutsches
Schweinefett,
 vorzüglich im Geschmack,
 per Pfd. 70 s.
 in Eimern von 9 Pfd. à 68 s.
 in Kübeln von 25 Pfd. à 64 s.
 in Kübeln von 50 Pfd. à 62 s.

Pflanzenfett,
 gelb und weiß,
 per Pfd. 60 s.
 in Eimern von 30 und 60 Pfd.
 per Pfd. 54 s.

hochfeine
Margarine,
 Marke „Sennerei“,
 das Beste was geboten wird,
 per Pfd. 85 s.,
 bei 5 Pfd. à 84 s.

Prompter Versand nach
 2.2 auswärts. 14868

Tuch-Reste
 zu Herren-Anzügen, Paletots und
 zu Damenkleidern, nur bessere,
 moderne Stoffe, direkt an Fabrik-
 mann weit unter Preis. Muster
 frei und kostenlos. 826a
W. Boetzkas, Dären 75, Rhld.

1x

u. Sie verwenden es immer das
Dr. Gentner's
 Seltenspulver
Schneekönig
 Verbraucher erhalten prächtige
 Geschenke. Alleiniger Fabrik:
Carl Gentner, Göppingen.

LUDWIG MEINZER
 Baugeschäft
 Karlsruhe i.B.
 gegr. 1874.
 Telefon 53. Roosstr. 23a

Zerlegbare HOLZBAUTEN
 transportabel als
 Villen
 Landhäuser
 Jagdhäuser
 Skihütten
 Gartenhäuser
 Pavillons
 Zäune

Zimmergeschäft
 Hochbau — Brückenbau
 Freitragende Dachkonstruktionen
 Treppenaufbau — Treppentritte
 — Deutsche Holzhäuser —
 Fußböden in jeder Ausführung
 Import - Kistenfabrikation - Export
 Kühlanlagen — Kühlkanäle

Zerlegbare HOLZBAUTEN
 transportabel als
 Baracken
 Arbeiterhäuser
 Automaten
 Trinkhallen
 Badehäuser
 Ausstellungsbauwerke
 "Tore"

Besuche
 kostenlos

Reparaturen aller Art
 Bauschreinerei — Holzhandlung

Kostenanschläge
 auf Wunsch

Gottesdienste.
 — 1. Oktober. —

Evangelische Stadtgemeinde.
 Stadtkirche. 4/9 Uhr Militär-
 gottesdienst: Militär-Oberpfarrer
 Kirchenrat Schloemann.
 10 Uhr: Stadtpfarrer Rapp.
 4/12 Uhr: Christenlehre: Stadt-
 pfarrer Kühnlein.
 Kleine Kirche. 4/10 Uhr mit
 Abendmahl: Stadtpf. Kühn-
 lein.
 4/12 Uhr Kinder-gottesdienst:
 Gopprebiger Fischer.
 6 Uhr: Stadtpf. Mayer.
 Schloßkirche. 10 Uhr: Gopprebiger
 Fischer.
 Johanneskirche. 4/10 Uhr Stadt-
 pfarrer Hindenlang.
 4/11 Uhr Christenlehre: Stadt-
 pfarrer Hindenlang.
 4/12 Uhr Kinder-gottesdienst
 Stadtpfarrer Gehlbacher.
 6 Uhr mit Abendmahl: Stadt-
 pfarrer Gehlbacher.
 Christuskirche. 10 Uhr: Stadt-
 pfarrer Mohde.
 4/12 Uhr Christenlehre: Stadt-
 pfarrer Mohde.
 6 Uhr: Stadtpf. Duhm.
 Gemeindehaus der Weststadt.
 10 Uhr: Stadtpf. Schilling.
 4/12 Uhr Kinder-gottesdienst:
 Stadtpfarrer Schilling.
 Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtpf.
 Weibemeier.
 4/12 Uhr Christenlehre: Stadt-
 pfarrer Weibemeier.
 6 Uhr: Stadtpf. Schneider.
 Gartenstraße 22. 4/10 Uhr: Stadt-
 pfarrer Rapp.
 4/12 Uhr Christenlehre: Stadt-
 pfarrer Rapp.
 Städtisch. Krankenhaus. 4/12 Uhr
 Stadtpf. Duhm.
 Diakonienaustrich. Vorm. 10
 Uhr: Pfarrer Rapp.
 Abends 4/8 Uhr Monats-Mit-
 tionsstunde: Wiff. Knobloch.
 Grabfeld. 4 Uhr: Gopprebiger
 Fischer.
 Beiertheim. 9 Uhr: Stadtpf.
 Schneider; daran anschließend
 Christenlehre.
 Karl - Friedrich - Gedächtniskirche
 (Stadtteil Mühlburg) 4/10 Uhr
 Gottesdienst: Detan Ebert.
 4/11 Uhr Christenlehre: Detan
 Ebert.

Evangelisch-lutherische Gemeinde,
 alte Friedhoffkapelle, Waldhorn-
 straße. Vorm. 10 Uhr: Pfarrer
 Robemann (Widwidspredigt).
 Abendmahlfeier: Nach Schluß
 des Sonntagsdienstes. Beichte
 4/10 Uhr. Radmitags 6 Uhr
 Gemeindevand (Kreuzstr. 23).

Rohengottesdienste.
 Donnerstag, 5. Oktober.
 Kleine Kirche. 3 Uhr: Stadtpf.
 Duhm.
 Lutherkirche. 8 Uhr: Stadtpf.
 Duhm.
 Johanneskirche. 8 Uhr: Stadt-
 pfarrer Hindenlang.
 Ev. Stadtmision Vereinshaus,
 Adlerstraße 23: Stadtmisionar
 Lieber.
 4/12 Uhr Kinder-gottesdienst
 Adlerstraße 23: Stadtmisionar
 Lieber.
 4/12 Uhr Kinder-gottesdienst in
 der Johanneskirche: Pfarrer
 Wender.
 4/12 Uhr Kinder-gottesdienst in
 der Diakonienaustrich: Stadt-
 pfarrer Rapp.
 4/8 Uhr Jungfrauenverein von
 Frl. Geh. Erdpringsstraße 12
 (Jugendabteilung).
 8 Uhr Jungfrauenverein von
 Frl. Schneider (Marienstr. 1).
 4 Uhr Jungfrauenverein von
 Frl. Weber, Erdpringsstr. 12.
 4/4 Uhr Jungfrauenverein der
 Schneiderene, Adlerstraße 23.
 Montag, abends 8 Uhr, Bibel-
 stunde Auguststraße 3: Stadt-
 missionar Böhle.
 Mittwoch, abends 8 Uhr, Allgem.
 Bibelstunde: Stadtmis. Lieber.
 Predigt ausgabe.
 Donnerstag, abends 8 Uhr, Ge-
 betsstunde für Frauen.
 Freitag, abends 4/7 und 4/9 Uhr,
 Vorbereitung für den Kinder-
 gottesdienst.
 Freitag, abends 4/9 Uhr, Blau-
 kreuzversammlung.

Christl. Verein junger Männer,
 Kreuzstraße 23.
 Dienstag, abends 4/9 Uhr, Bibel-
 besprechung für Männer.
 Donnerstag, abends 4/9 Uhr,
 Bibelbesprechung der älteren Ab-
 teilung.
 Samstag, abends 4/9 Uhr: Ge-
 betsstunde.
 Ev. Vereinshaus, Amalienstr. 77.
 Vorm. 4/12 Uhr Sonntagschule.
 Abends 8 Uhr Vortrag von Pfarr-
 r. Gräber über: „Sendschreiben
 an Philadelphia“.
 Montag, abends 8 Uhr: Jugend-
 abteilung.
 Montag, abends 4/9 Uhr, Blau-
 kreuzverein.
 Dienstag, abends 8/4 Uhr: Bibel-
 besprechung im Männer- und
 Jünglingsverein.
 Mittwoch, abends 8/4 Uhr, All-
 gemeine Versammlung: Stadt-
 missionar Böhle.
 Donnerstag, abends 8 Uhr, Ab-
 theilung.
 Donnerstag, abends 8/4 Uhr: All-
 gemeine Versammlung, Dur-
 lacherstraße 32.
 Samstag, abends 4/9 Uhr, Ge-
 bettsversammlung für Männer u.
 Jünglinge.

Katholische Stadtgemeinde.
 St. Stephanstraße. 5 Uhr Früh-
 messe.
 6 Uhr hl. Messe.
 7 Uhr hl. Messe mit General-
 kommunikation für die Erlö-
 mungskinder.
 4/9 Uhr Singmesse mit Predigt.
 4/10 Uhr Festgottesdienst mit
 Hochamt, Predigt und Segen.
 4/12 Uhr Kinder-gottesdienst mit
 Predigt.
 4/3 Uhr Christenlehre f. Mädchen.
 4/9 Uhr Corporis Christi-Bruder-
 schaftsgottesdienst.
 Freitag (Herr Jesu-Christ) 6
 Uhr hl. Messe. 4/7 Uhr hl. Messe
 4/7 Uhr Herr Jesu-Christ mit
 Vitane; am Vorabend von 8-9
 Uhr Weidigelegenheit.
 St. Bernhardskirche. 6 Uhr Früh-
 messe.
 7 Uhr hl. Messe.
 8 Uhr Messe m. Predigt.
 4/10 Uhr Predigt und feierl.
 Hochamt mit Segen.
 11 Uhr Kinder-gottesdienst mit
 Predigt.
 2 Uhr Christenlehre für Mädch.
 4/3 Uhr Corporis Christi-Brü-
 derschaft.
 3 Uhr Versammlung des Müt-
 tervereins.
 6 Uhr Rosenkranzandacht mit
 Predigt und Segen.
 Während der Woche ist täglich
 abends 4/7 Uhr Rosenkranz-
 andacht.
 Montag, abends 4/9 Uhr, Män-
 nerkongregation.
 Mittwoch hl. Messe für den
 Mütterverein. Abends 4/9 Uhr
 Jünglingskongregation.
 Freitag Herr Jesu-Christ.
 Stiefrauenkirche. 4/7 Uhr Früh-
 messe; Generalkommunion der
 Jünglinge und der diesjährigen
 Erlösmkommunikanten.
 4/9 Uhr Singmesse mit Predigt.
 4/10 Uhr Predigt und Hochamt
 und Segen.
 11 Uhr Kinder-gottesdienst mit
 Predigt.
 2 Uhr Christenl. f. Jünglinge.
 4/3 Uhr Corporis Christi-Brü-
 derschaft mit Segen.
 3 Uhr Versammlung des Müt-
 tervereins.
 6 Uhr Rosenkranzandacht mit
 Predigt und Segen.
 An den Werktagen ist jeweils
 abends 7 Uhr Rosenkranz-
 andacht mit Segen.

Dienstag, 4/10 Uhr, hl. Messe
 für den Mütterverein.
 Freitag, 7 Uhr, Herr Jesu-Christ.
 St. Augustinstraße. 4/8 Uhr
 hl. Kommunion. 8 Uhr Amt.
 5 Uhr Rosenkranz.
 St. Bonifatiusstraße. 6 Uhr Früh-
 messe.
 8 Uhr Singmesse mit Predigt.
 4/10 Uhr Predigt, feierl. Hoch-
 amt und Segen.
 4/12 Uhr Kinder-gottesdienst m.
 Predigt.
 4/2 Uhr Christenl. f. Jünglinge.
 4/3 Uhr Corporis Christi-Brü-
 derschaft.
 6 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.
 8 Uhr hl. Messe.
 St. Peter u. Pauluskirche. 4/8 Uhr
 Weidigelegenheit.
 6 Uhr Frühmesse.
 6, 4/7 u. 4/8 Uhr Andacht der
 hl. Kommunion.
 4/9 Uhr Deutsche Singmesse u.
 Generalkommunion d. Erlö-
 mungskinder.
 4/10 Uhr Eröffnung der Rosen-
 kranzandacht mit Predigt und
 Segen.
 (Rosenkranzandacht ist am
 Sonntag um 6 Uhr mit Predigt
 und Segen, Werktag um 7
 Uhr).
 Kollekte f. den Michaelisverein.
 Ludwig Wilhelm - Kranzstein.<

Lotte Sarrow, die Ehebrecherin.

Von Dimitri Starjehewsky.

„Wie? Sie wollen Karlsruhe verlassen, ohne die Sarrow gesehen zu haben? Dies bezaubernde Weib, das in unserem Kolosseum als „Ehebrecherin“ auftritt?“

Der dies in höchstem Erstaunen rief, war ein weißhaariger Diplomat; der Angeredete — der junge Manenleutnant Baron R. „Was ist's mit dieser Sarrow?“ fragte der Jüngere. Der greise Diplomat begann in geheimnisvollem Tone:

„Das seltsame, schöne Mädchen, das im Kolosseum als „Ehebrecherin“ tändelt und tanzt, liebt und leidet, fällt und föhnt; das süße, herrliche Weib spielt — gleich einer Verdammten der Hölle — allabendlich ihr eigenes Lebensschicksal vor Tausenden von sensationshungrigen Menschen. Und keiner von allen weiß um dies Geheimnis als ich allein.“

Hören Sie! Vor paar Jahren lernte ich das junge Ding da oben in Petersburg kennen. — Vater; schneidiger General! Nebenbei: Sarrow Pseudonym. Alter, guter russischer Adel, sage ich Ihnen! Ach, dies Mädchen! Ein unversehrtes, schüchternes Mädchen von natürlicher Jungfräulichkeit lag auf einem schönen Gesicht, das unter blonden Haaren nachdenklich und sehnsüchtig und zitternd in die Welt blickte, und etwas, das tiefsten Tiefen der letzten Weiblichkeit entflammte, umhüllte sie vom blonden Kopf bis zu den Füßen.

Da lernte sie auf einem Ball des Regiments den Prinzen Sch... kennen. Sie liebte einander. Die bekannte Liebe auf den ersten Blick. Aber sie ist ein Dummkopf. Sie hält ihr Glück vor

Vater und Mutter zu lange geheim. Das gibt Verdruss. Na, und wie es so geht bei diesem exaltierten Volke: ihr Vater, der General, rückt dem Prinzen auf die Bude. Schießt sich mit Durchlaucht. Der General fällt — manjot.

Das arme Mädchen hat zuerst ganze Nächte durchweint, vor Schmerz mit den Zähnen die Rippen zerissen. Niemand nahm sich ihrer an. — Als sie keine Tränen mehr hatte, stand sie eines Morgens auf. Etwas in ihr war gestorben.

Das war ihr Herz. Seitdem hat sie — Geist.

Da oben war sie natürlich fertig. Vermögen hatten sie keines. Da ist sie mutterseelenallein in die Welt hinausgegangen. Jemand hat ihr ein kleines Stück geschrieben, in dem ähnliches sich abspielt, wie das, was sie erlebte. Damit hat sie in Paris, Wien und Berlin ungläublichen Erfolg gehabt. Nun tritt sie allabendlich im Kolosseum auf.

Sie müssen unbedingt diese Sarrow spielen sehen. Wie das Mädchen einst die „Molle“, die ihr das Leben augeteilt, wunderbar tapfer durchkämpfte, so grandios spielt sie jetzt auf der Bühne.

Natürlich ist die Sache ihrer altadeligen Angehörigen wegen in ein anderes Gewand gekleidet; aus dem Vater haben sie den Gatten gemacht, und auch die Uniformen des Regiments haben sie etwas abgemindert. Aber ein erschütterndes Lebensdrama ist geblieben. Denken Sie! Der Vorhang geht auf: Russ! erlängt im Orchester, wie man sie jedoch in keinem Varietee zu hören bekommt, süß und sinnlich, und doch voll männlicher Schauer. — Ihr Geliebter, ein junger Offizier, erkrankt sie bei sich daheim. Die Heisersekte kommt. Sprühende Lebenslust; knopende Sinnlichkeit; heiße, berauschte Rufe; Liebestaumel. Sie entschließt sich in ein Nebengemach, sich zu entkleiden. In

diesem Augenblicke erscheint stumm, ernst und drohend die Nemesis in Gestalt des alten General. Er stellt einen Pistolenkasten auf den Tisch, entnimmt diesem eine geladene und eine ungeladene Waffe. Der Leutnant soll wählen. Brust an Brust stehen die beiden gegenüber. Wer von ihnen wird am Leben bleiben? — Ein Schuß kracht. Der Alte fällt. Kaum bleibt dem Leutnant noch Zeit, der Geliebten, die ahnungslos naht, den entsetzlichen Anblick zu ersparen. Er wirft die Decke der Chaiselongue (neben der der General zusammenbrach) über ihn und verbirgt den Toten dergestalt ihren Blicken. — Sie tänzelt lachend herein. Und nun kommt der große, erschütternde Augenblick. Mitten in einer köstlichen Pirouette entdeckt sie den Leichnam des Erschossenen unter der Chaiselongue. Das ist die Szene, in der die Sarrow unerhörtes leistet. Das gehört zum Stärksten, was ich an Schauspielkunst erlebt. — Julest: Die Sühne! Ein Meer von Feuer! Dunkelrote Flammen umloben die Sünderin! Im selbstgewählten Feuertode löst sie, was sie im Feuer der Leidenschaft gefehlt. Ewig unversehrlich bleiben ihre großen, dunklen Blide, jeder davon eine einsame Frage an das Weltgeschehen.

Das Publikum folgt den Vorgängen auf der Bühne hingekissen, in atemloser Spannung. Wenn der Vorhang fällt, sitzen die Tausende einen Augenblick wie gelähmt. Dann aber bricht, gleich einem Orkan, ein gigantischer Sturm des Beifalls los. Und das schöne Mädchen tritt an die Rampe mit stillem, wechem Lächeln, mit den seltsam müden, aristokratischen Zügen, und verneigt sich immer und immer wieder tief.

Der greise Diplomat schwieg. Der junge Manenleutnant starrte in tiefer Ergriffenheit wortlos vor sich hin. Weiter Gedanken wollten noch lange bei dem blonden Generalstödterlein, bei Lotte Sarrow, der „Ehebrecherin“ des Kolosseums.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe treubeforgte gute Mutter, Schwester, Großmutter, Schwiegermutter, Tante und Schwägerin

Frau Karl Wipfler,

Mehgermeister's-Wwe.,

heute nacht 12 Uhr nach kurzer, schwerer Krankheit zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, 30. September 1911. 15108

Die Beerdigung findet am Montag, den 2. Oktober, nachmittags 1/3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Bähringerstraße 66, III.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau, unsere Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Luise Briefacher

geb. Becker

heute nacht 1 Uhr nach langem, schweren Leiden, jedoch unerwartet schnell, in die Ewigkeit abzurufen.

Um stille Teilnahme bittet der trauernde Gatte:

Johann Briefacher.

Karlsruhe-Mühlburg, den 30. September 1911.

Beerdigung Sonntag nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle in Mühlburg aus. 931160

Trauerhaus: Eisenbahnstraße 10, 2. Stod.

Unser Bureau befindet sich ab 1. Oktober 1911

nur Karlstrasse Nr. 45

Telephon 2644 15116.2.1

Syndikatfreies Kohlen-Kontor

Karlsruhe, G. m. b. H.

Carl Hager

Hoflieferant

Erbsprinzenstr., nächst d. Rondellpl., Teleph. 358 empfiehlt

Westfälischer Schinken, gelochten Schinken, Delikatess-Schinken ohne Knochen, Lachs-Schinken, Göffinger und Salami, hart und weich, Leinwurst, Sardellen-, Trüffel-, Kalbs- und Gänseleberwurst, Frankfurter Bratwürste, Villinger-, Wertheimer Würstwaren, Stuttgarter Würstwaren, Fleischrouladen. 15119

Rabattmarken. Prompter Versand.

Am Montag, d. 2. Oktober wird auf dem Markt Ludwigplatz

prima junges Fleisch

das 72 Pfg. ausgehauen

Röhler, Rudolfstr. 1.

Guten Mittag- u. Abendstisch empfiehlt 931127.3.1 Amalienstraße 20, 2. Stod.

Kaiserstraße 56, 3 Treppen, könn. einige Herren an gut. bürgerlich. Mittag-Abendstisch teiln. 930665

Bureau für Ehevermittlung.

unter Zusicherung strengster Discretion und gewissenhafter Ausföhrung.

Frau M. Kübler, Karlsruhe, Herrenstraße 16, III. 931208

Heirat.

Kaufmann mit eigenem Geschäft, 28 Jahre alt, wünscht sich baldigst mit einem geistreichen, katholischen Fräulein mit etwas Vermögen zu verehelichen. Tätigkeits im Geschäft nicht nötig. Wirklich ernstgemeinte Angebote von Damen im Alter von 20 bis 30 Jahren mit kurzen Angaben der Verhältnisse u. ebenf. Photographie welche bei Rückantwort sofort zurückgegeben wird, unter 930768 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten. 2.2

Heirat.

Fräulein, ev., 26 Jahre, gebild., mit größerem Vermögen, einziges Kind, wünscht sich in Bälde mit Herrn in festerer Stellung zu verheiraten. Offert unter Nr. 931199 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Discretion Ehrensache.

Heirat!

Kaufmann, 26 Jahre alt, statl. Erscheinung, ehelig, aus guter Familie, mit Vermögen und in guter Stellung, wünscht gleichgeartete häuslich erogene Dame kennen zu lernen amsichs Heirat, evtl. Einheirat in ein Geschäft. Witwe nicht ausgechl. Gewerbsm. Verm. streng verbeten, jedoch Vermittl. von Herrn. ern. Ausführl. Offerten mit Bild, das wieder retourniert wird, unt. Nr. 931024 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Discretion ausgef. und verlangt.

Heirat.

Ein tüchtiger Geschäftsmann in den 20er Jahren, protestantisch (Waise), mit eigenem, gutgehendem Geschäft auf dem Lande, in der Nähe Heidelberg, wünscht sich mit braven Mädchen zu verheiraten. Mädchen vom Lande, welche auf ein angenehmes Heim reflektieren, wollen unter Angabe der Verhältnisse ihre Zuschriften mit Bild unter Nr. 931197 in der Exped. der „Bad. Presse“ niederlegen. Etwas Vermögen erwünscht. Strengste Discretion zugesichert. Anonym zwecklos. Vermittler verbeten. Nichtomb. sofort zurück.

Heirat.

Fabrikant, 42 J. alt, kath., von angenehmen, Witwer mit 2 Kindern, die sehr gut erzogen, zinst. 10000 M. sowie großem Vermögen u. Grundbesitz, möchte sich mit gutsituiertem Fräulein oder Witwe ohne Kinder glücklich verheiraten.

Damen, welche diesem absolut ehrenhaften Gesuch näher treten wollen, werden gebeten, gefl. Fr. Briefe mit Ang. der Familien- und Vermögensverhältnisse und Beifügung der Photographie unt. Nr. 931118 an die Exp. der „Bad. Presse“ zu senden. Strengste Discretion wird verlangt und zugesichert.

Offertenblatt MARIAGE u. verbr. Heiratsz. Probe-Nr. gratis

Heirat!

Mittl. Staatsbeamt., Ende 20, kath., wünscht Heirat mit vern. Dame, Waise bedorugt. Anonym zwecklos. Gewerbsm. Vermittler verbeten. Discretion zugesichert. Offerten unter Nr. 931134 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

PODSZUS Berlin 7 vermittelt eiche Heiraten vorschulde. 6997a* Zweigkontore New-York 303, 5a Ave

Chevermittlung.

Gebildete, auch in feinsten Kreisen bestehende Dame erbietet sich zur Ehevermittlung unter Zusicherung strengster Discretion und gewissenhafter Ausföhrung. Offerten unt. Nr. 931200 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Unsere Verkaufsräume

sind ab 1. Oktober

Sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Geschw. Knopf.

15135



So freut sich Jeder,

der Besitzer eines „Vaillant's Gas-Beheizens“ ist.

Joh. Vaillant G. m. b. H., Remscheid

Kas-Beheizens und automatische Heiswasserapparate. Katalog kostenlos. Verkauf nur durch Installateure.

Preiselbeeren

eingetroffen. 15095.2.1

Anton Buhlinger Wwe. Kronenstrasse 31.

Heirat.

Für best. FrL, 24 Jahre, kath., aus guter Familie, mit einem sofortigen Barvermögen von 20000 Mark, später das gleiche, wird bald. Partie gesucht, am liebsten Beamter oder Lehrer. Offerten unter Nr. 931201 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Schnelle Heirat

wünscht, viele vermög. Damen. Herren, wenn a. ohne Vermög., wollen sich melden. M. Rothenberg, Berlin NW. 23b. 925627.8.7

Heirat.

Fabrikant, demnächst Privatier, Witwer, mit 2 lieben Kindern von 10 u. 13 Jahren, 45 Jahre u. groß. Vermögen, sucht Anschluss zwecks bald. Heirat an gebildete häusliche Dame, der an glücklichen Heim viel gelegen. Etwas Vermögen erwünscht.

Offerten unter Nr. 931202 an die Exped. der „Bad. Presse“. Zusicherung strengster Discretion.

Berlören

eine goldene Brosche (Stab mit 3 echten Steinen. 931205 Abzugeben Westendstr. 25, 2. St.

Pianino,

schwarz, freuzartig, mit vollem Ton, zu verkaufen. 931206 Sophienstraße 13. part.

Papagei,

gut sprechend, 6 Jahre alt, preiswert zu verkaufen. 2.1 Geht. Offerten unter Nr. 931185 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gut erhaltener, kleiner Kaffater Herd ist billig zu verkaufen. Kurvenstr. 4, 5. Stod. 930759

Kaiser-Kinematograph

am Durlachertor Kaiserstrasse 5 gegenüber dem Zeughaus.

Nur bis inkl. 3. Oktober

ausser unserem Frachtspielplan:

Sündige Liebe

Modernes Sittengemälde aus der vornehmen Welt in 3 Akten. B31204

Süsser 1911er Malkammerer Naturwein

trifft Dienstag ein und bitte ich um rechtzeitige Bestellungen. Preise billigst.

Montag bleiben meine Geschäfte geschlossen.

Max Homburger

Grossh. Hoflieferant 15147

— Weingrosshandlung —

30 Kronenstrasse 30 und 124a Kaiserstrasse 124a

Trauerbriefe werden rasch und billigst angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Keinen Rabatt — Netto-Preise

Um ca. **15%**

niedrigere Preise für

Continental-Automobil-Pneumatik

ab 1. Oktober 1911.

Hierdurch teilen wir unserer verehrten Kundschaft ergebenst mit, dass wir, um dem Rabattunwesen zu steuern, am 1. Oktober ds. Js. eine neue Preisliste herausgegeben haben, die um ca. 15% niedriger ist als unsere heutige Liste. Die neuen Preise sind derartig niedrig gestellt, dass der Händler weder berechtigt noch in der Lage ist, auf diese billigsten Notierungen irgend einen Rabatt oder Nachlass zu gewähren.

Lassen Sie sich in Zukunft nicht beeinflussen durch hohe Rabattsätze, sondern vergleichen Sie die Listenpreise. Es gibt keinen besseren und billigeren Pneumatik als den

Continental-Automobil-Pneumatik



Continental-Caoutchouc- u. Gutta-Percha-Comp. Hannover.



Restauration
„Alte Brauerei Bischoff“
 Herrenstrasse 10.
 Titl. Publikum, Freunden, Bekannten und Gästen zur gefl. Nachricht, dass ich am **Montag, den 2. Oktober**, die obige Restauration übernehme.
 Durch Führung einer anerkannt guten Küche, Ausschank von **ff. Schrempf-Bier** (hell und dunkel), **vorzögl. Weine**, sowie durch **eigene Schlachtung** werde ich jederzeit bemüht sein, meine werten Gäste aufs beste zu bedienen, und bitte um geneigtes Wohlwollen.
 15070 Hochachtungsvoll
Heinrich Seitz.
 bisher „Zum Hof von Holland“.

Beschäfts-Eröffnung.
 Teile dem titl. Publikum, Freunden, Gönnern sowie der geehrten Nachbarschaft mit, daß ich Sonntag, den 1. Oktober das
Restaurant Terminus
 eröffnen werde.
 Es wird mein Bestreben sein, meine Gäste gut zu bedienen; **ff. Biere**, hell u. dunkel, aus der **Brauerei Sinner** sowie **Münchener Kochelbräu**, **rein gehaltene Weine**, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Eigene Schlachtung.
 Um geneigten Zuspruch bittet
 15109
Karl Weigel.
 Schön möblierte Fremdenzimmer.

Tafel-Aepfel

Bach- und Kochäpfel, in- und ausländische Ware, alles auserlesene Edelsorten, offeriert in Stückgut und ganzen Ladungen zu den jeweils billigsten Tagespreisen.
 :: Täglich für Händler und Wiederverkäufer :: 13963*

Hugo Laue, Karlsruhe i. B., Jähringerstr. 50, Telefon 2494.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Bad. Presse“**.

Bekanntmachung.

Die regelmäßige Einschätzung der Gebäude zur Feuerversicherung betr.

An den Monaten November und Dezember findet die regelmäßige Einschätzung für die Gebäudeversicherung statt. Diese erstreckt sich auf sämtliche in diesem Jahre neu errichteten, sowie auf solche schon bestehende Gebäude, bei welchen im Laufe des Jahres Wertserhöhungen (durch Verbesserung, Anbau, Aufbau, Umbau) oder Wertserminderungen (durch Abbruch, Einbruch, Verfalligkeit) im Betrag von mindestens 200 Mark eingetreten sind.

Gemäß § 21 Absatz 1 und 2 des Gebäudeversicherungsgesetzes ist die Errichtung von Neubauten, welche in diesem Jahre unter Dach gebracht wurden, und sind Änderungen der erwähnten Art längstens bis zum 15. Oktober, wenn Neubauten aber noch nach dem 15. Oktober unter Dach gebracht werden, oder wenn Änderungen erst nach diesem Tage eintreten, alsbald nachträglich bei uns anzumelden. Ausgenommen sind Neubauten, welche bereits mit augenblicklicher Wirkung versichert sind.

Wir fordern daher alle Hauseigentümer, welche hiernach solche Anzeigen zu erstatten haben, auf, diese rechtzeitig beim städt. Gebäudeversicherungsbureau (Rathaus 3. Stod., Zimmer Nr. 97) einzutragen.

Die Unterlassung ist mit Geldstrafe bis zu 150 Mark bedroht. Karlsruhe, den 29. Sept. 1911. Das Bürgermeisteramt: Dr. Dörflinger 15134

Vergebung von Beton- und Eisenbetonarbeiten.

Für die Verlegung des Personenbahnhofs Karlsruhe haben wir die Verfertigung der Abdeckung des Gebäud. und Erpressgattumfels in Beton und Eisenbeton mit beiläufig 880 qm nach Maßgabe der Verordnung des Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 zu vergeben.

Die Unterlagen der Vergabung können auf unserem Geschäftszimmer, Ettlingerstraße 39 III, eingesehen werden, wobei auch Pläne und Bedingungen gegen 1,20 M. Kostenerlös (für Porto 20 ¢ mehr), solange der Vorrat reicht, abgegeben werden.

Angebote müssen spätestens bis zum Eröffnungstermin, **Montag, den 9. Oktober 1911, vormittags 10 Uhr**, verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, eintreffen. 15091
 Aufschlagfrist 14 Tage.
 Karlsruhe, den 26. Sept. 1911.
 Gr. Bauinspektion II.

Neuheit
 kombinierter 12298*
Wandgasbadeofen mit Zimmerheizofen
 Erstklassiges Fabrikat
Emil Schmidt & Cons.
 Ausstellungsräume:
Kaiserstrasse 209.

Für Bahnsteige, Fabrikräume, Werkstätten, Lagerhallen
 verwendet man als **Strapazierbodenbelag**
Hartstein-Kunstplatten
 von der 4159
Rheinischen Asphalt- u. Zementplattenfabrik
 G. m. b. H., Karlsruhe-Rheinthalen.

EISENWERK
Grözingen in Baden
 empfiehlt sich in Herstellung u. Montage aller Art von Eisenkonstruktionen, als Dächer, Säulen, ganze Hallen und Gebäude, Kranbahnen, Kohlenverladeanlagen, Brücken, Gittermasten. Kostenloser Ingenieurbesuch, Projektbearbeitung und Kostenvorschläge.

Das Domänenamt Karlsruhe wird am **Mittwoch, den 4. Oktober d. J., vormittags 10 Uhr**, in der Bahnhofsrestauration in Groß-Rüppurr sieben Baublöcke an der Tulpenstraße in Gewann Stod. oder Gemarkung Karlsruhe-Rüppurr, öffentlich versteigern. Auskunft erteilt das Domänenamt, Schloßplatz Nr. 6, I. 14872

Seilenhaucrarbeiten
 für die Zeit vom 1. Januar 1912 bis 31. Dezbr. 1914 zu vergeben. Bedingungen können eingesehen oder gegen 10 Pf. Briefmarke bezogen werden. 10000
 Verschlossene Angebote mit Aufschrift „Seilenhaucrarbeiten“ sind bis längstens 2. Novbr. d. Js., 10 Uhr vormittags einzureichen. Karlsruhe, 28. September 1911. Gr. Maschineninspektion.

Unterricht, Französisch und Englisch, erteilt gründl. Dame, die längere Jahre im Ausland war. 330371,2,2
 Seminarstraße 6, 4 Trepp.

Stenographie.
 Junger Kaufmann erteilt Damen u. Herren gründl. Stenogr.-Unterricht. Auftr. unter Nr. 331167 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Damen best. Stände sind, streng diskret. liebes Aufnahme in isoliert a. Walde gel. **Willa m. Garten** u. allseitig bebauter Vorbeck. Nußloch b. Heidelberg. 10000

Damen f. diskret. angeneh. Aufenthalt und heile Pflege, Bad im Saue, bei **Siedamm Böhrlager**, Anittlingen bei Bretten. 10000
Baden-Baden.

Kapitalist
 (jünger Teilhaber) gesucht, zmeds Ausbeutung eines gut gelegenen Unterbaus zur Erstellung von 10 bis 12 Ein- und Zweifamilienhäusern innerhalb 4-5 Jahren. Offerten unter Nr. 33114 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Bäckerei in Karlsruhe
 oder Umgebung zu pachten od. zu kaufen gesucht. Offert. um 330711 an die Exped. der „Bad. Presse“ 3,2

Fahrrad
 sehr gut erhalten, mit Freilauf, 33 für 22 M. abgegeben. 331114 Körnerstraße 18, III, 1.
 Gebr. sehr gut erhaltene

Badeeinrichtung,
 Zinkwanne m. Gasbadeofen billig abzugeben. Seubertstr. 2, pt. 331131
 2 Hebergießer und 1 Gerren-Ansatz zu verkaufen. 331097
 Steinstraße 2, II.

Ein schöner Latschen-Diwan
 ist billig zu verkaufen. 331106
 Kreuzstraße 20, 4. Stod.

Unterhaltungsblatt der Sächsischen Presse.

Nr. 79. Karlsruhe, Samstag den 30. September 1911. 27. Jahrgang.

Von Deutschlands erster Kaiserin.

Nur 100. Wiederkehr ihres Geburtsfestes (30. September 1911). — Von Dr. Curt Rudolf Kretschmer, Freiburg i. Br. (unter Mitarbeit von ...)



Kaiserin Augusta.

Jugendbildnis der Kaiserin Augusta (1834).

Nur wenig später als ein Jahr nach dem Tode des Königs Friedrich Wilhelm III. im Jahre 1840 ...

Am 30. September 1811, ein Montag, um 10 Uhr ... Kaiserin Augusta wurde geboren ...

Die Kaiserin Augusta wurde am 30. September 1811 geboren ...

Ohne ein Wort der Entgegnung vertiefte ich das Zimmer ...

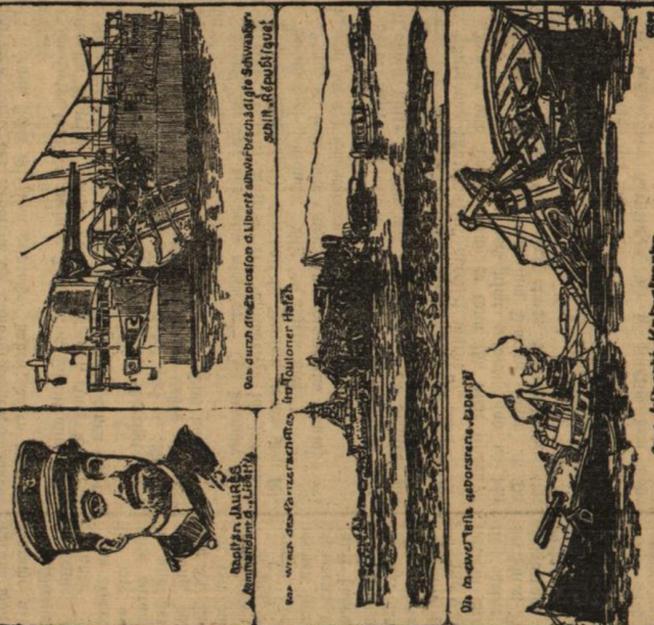
„Nun, lieber Freund,“ sagte er, „als ich ihm mein ...

„Wissen Sie vielleicht zufällig,“ fragte mich der ...

„Sueci nach den Gilbert-Inseln, und dann weiter nach ...

Die Vernichtung der „Athetis“.

— Von der Explosions-Katapulte auf dem französischen Linienschiff in Toulon, der „Athetis“, ...



Das durch die Explosion ...

Das durch die Explosion ...

verfügt diese und seit 2. März, dann 3. März und so immer ...

Räufelecke.

Es stimmt uns zur Arbeit ...

Kritische Aufgabe.

Bei einem Exkurs hat der Sanfter den Ehrgeiz ...

GEHALTVOLLSTE BESTE Koch- & Speise CHOKOLADE

CHOCOLAT-MENIER

GRÖSSTE FABRIK der WELT Täglicher Verkauf 60.000 KILOS



Für 15086.2.1 Herbst und Winter empfehlen wir hiermit unser reichlich ausgestattetes Lager in Neuheiten von Herren- und Knaben-Anzüge

Ulster, Paletots

in modernsten Farben und Stoffen, bei vornehmer Verarbeitung zu hervorragend billigsten Preisen

Grosse Auswahl Bozener Mäntel, Gummi-Paletots, Capes,

sowie alle Artikel der Herren- u. Knaben-Konfektion zu solch niedrigen Preisen, dass jeder Käufer sein Vorteil findet.

Ornstein & Schwarz

KARLSRUHE

Größtes Kaufhaus f. Herren- u. Knabenkonfektion Sonntag von 11-1 Uhr geöffnet.

Württemberg. Kartoffeln

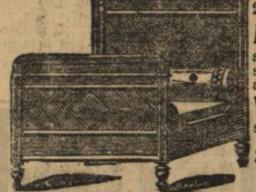
magnum bonum

in vorzüglicher Qualität

werden täglich billigst geliefert. Proben sind in sämtlichen Filialen käuflich.

Lebensbedürfnisverein.

Vorsicht



Möbel und Polsterwaren sehr angebracht, da die Qualitäten darin sehr verschieden. Man besichtige unser aufs reichhaltigste ausgestattetes Lager in Wohnungen-Einrichtungen sowie einzelne Möbel in nur solider Ausführung und sehr billigen Preisen.

Gebr. Klein, Karlsruhe, Durlacherstrasse 97/99



Rollbahnen neu und gebraucht, auch mietweise Lokomotiven-Bagger. Orenstein & Koppel-Arthur Koppel A.-G. Mannheim

Patent-Nähmaschinen-Lampe

Die Patent-Nähmaschinen-Lampe 'Schneiderfreund' wirft das Licht direkt auf die Nadel. Die Lampe wird an den Fadenrollenstift festgeschraubt und läßt sich dann bequem in jede erforderliche Lage drehen, daher vollständig freies, ungestörtes Arbeiten bei Nacht.

Pallabona trockenes Haarereftungsmittel

Haarereftungsmittel, macht die Haare locker und leicht zu frisieren, verhindert das Ausfallen der Haare, verleiht ihnen einen angenehmen Duft, reinigt die Kopfhaut, Ges. gelb., ärztl. empf. Dosen zu Mark 1.50 und 2.50 bei Damenfriseurinnen u. Parfümerien.

Gaus Pferd

Pferd zu verkaufen, eine schöngezeichnete Stute, gut im Zug, 15198, Durlacherstrasse 46.

Patent-Büros

Institut Volk, Almenau i. Thür. 7546a, Einl. Führ.-, Prim.-Abitur.-(Ex). Schnell, sicher. Br. (ret.)

Trunksüchtige und deren Angehörige

Beratungsstelle für Alkohol-Kranke Rathaus II. Stock Zimmer 92a, Eleganz-Zähringerstrasse Sprechzeit von 12-1 Uhr Kostenfreie Auskunft jedermann.

Weibliche Fürsorge für isr. Frauen u. Mädchen

Sprechstunde: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag v. 3-4 Uhr, Samstag 12, 1.

Frau Kubland

2.2. Gebirgsstr. 330596 Mokkstraße 4 empfiehlt sich bestens.

Gründlichen Klavierunterricht

erteilt Anfangs- u. fortgeschrittenen Schülern sonntags gebild. Frau. Mon. 5. u. 7. u. 9. Uhr. Weisenstr. 37, IV.

Auto-Technikum Stuttgart

Staatl. Ion. Chauffeur-Schule Mühlengasse 105 bildet Leute jeden Stand. zu tücht. Chauffeuren aus.

Zentralheizungen

Neuanlagen, wie Reparaturen an Heizkesseln, Umstellen von Radiatoren etc. bei sofort. Bedienung. 12279* Emil Schmidt & Cons., Ing. Kaiserstraße 209.

Diplom. Hebamme

P. Meuwly, Genf. 19, Rue de Berne, Pensionäre zu jed. Zeit, Distr. Klinik in Frankr.

Abbruch.

der Pfeilheimer Tribüne sind alle Sorten Baumaterialien, Fenster, Türen, Hausheine, Banholz, Fenster, ferner ein gr. Quantum starke Dielen u. mehrere große Fenster, für Gärtner geeignet. Näheres Weisenstraße 1 ober Abbruchstelle Rennplatz Pfeilheim. 330600.3.3

Groß. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag, den 1. Oktober 1911. 6. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementsarten) Othello.

Oper in 4 Akten von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von Max Kolbe. Musik von G. Verdi. Musikalische Leitung: Leop. Reichwein. Eigentliche Leitung: Peter Dumas.

Personen: Othello, Major, Beichlehaber der venetianischen Flotte, Hans Tämler Desdemona, seine Gemahlin, Aba v. Westhoven Jago, Führer, Max Rüttner Emilia, dessen Gattin Marg. Brumfisch Cassio, Hauptmann, Hans Bussard Rodrigo, ein edler Venetianer, Eugen Kalmbach, Lodovico, Gesandter der Republik Venedig, A. v. Schwind, Montano, der Borgänger Othellos in der Elathallerie von Cyprien Franz Hofa, Ein Verold, A. Hobenmüller, Soldaten und Seutele der Republik Venedig, Edelbarnen u. Venetianische Nobilität, Cyprien beiderlei Geschlechts, Krieger, ein Schenkwirt mit Gefolge, Volk u. s. w.

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cyprien. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts. Anf. 1/2 Uhr Ende sez. 1/2 Uhr. Abendkasse von 8 Uhr an. Große Preise. Der freie Eintritt ist aufgehoben. Stickerien und Handarbeiten aller Art werden aufs sorgfältigste chemisch gereinigt in der chem. Wasch-Anstalt Prütz

Aufruf

an alle Freunde und Gönner des Flugports.

Durch mehrere in letzter Zeit erschienene Zeitungsartikel wurde schon darauf hingewiesen, daß der Karlsruher Flieger Paul Senge bereits seit letztem Jahr Flugversuche mit einem Flugapparat eigener Konstruktion vornahm.

Durch verschiedene Veränderungen aufgrund gesammelter, reicher Erfahrungen brachte er es doch in letzter Zeit dahin, einen Apparat so zu konstruieren, daß er mit demselben großartige Flüge bei beträchtlicher Höhe und zwar bis zu 300 Meter ausführte.

So auch am 8. September d. J. auf dem Forstbetriebs-Exerzierplatz. Auch sehr gut gelungene Passagierflüge führte er dazwischen aus.

Auch am 8. September d. J. nachmittags, unternahm er daselbst Flugversuche und erreichte eine Höhe von über 300 Meter. Gewiß eine schöne Leistung des mutigen jungen Fliegers, der doch gewiß alle Anerkennung gezollt werden muß.

Allein das Schicksal, das schon so manchen hoffnungsvollen erstreute, suchte auch den in Karlsruhe und Umgebung sehr gut bekannten und beliebten Flieger Paul Senge heim, indem er bei dem letztgenannten Flüge durch einen unglücklichen Zufall aus einer Höhe von über 100 Meter abstürzte und sich hierbei u. a. einen Schädelbruch zuzog.

Auch der Apparat samt Motor ging ganz in Trümmer, wobei dem Flieger ein Schaden von mehreren tausend Mark erwachsen ist.

Flieger Paul Senge ist nun wieder soweit hergestellt, daß er sich durch ein Wunder keine weitere Nachteile davongetragen. Er beabsichtigt daher, sich weiterhin doch dem Flugport zu widmen und einen neuen Apparat zu bauen unter Berücksichtigung aller bisher gemachten Erfahrungen.

Der ihm durch diesen Sturz entstandene Schaden ist so groß, als daß er nicht die finanzielle Lage des Fliegers voll und ganz zerrütten würde. Es wäre daher nur unter der Voraussetzung möglich, der guten Sache wieder mehr auf die Beine zu helfen, wenn ihm die Unterstützung seitens des Publikums von Karlsruhe und Umgebung zu teil werden würde.

Sind doch in Karlsruhe und Umgebung so viele Freunde und Gönner des in neuerer Zeit allgemein so beliebt gewordenen Flugports, daß man gewiß nicht fehlerhaft sein dürfte, wenn man an die überzeitige allgemeine bekannte große Opferwilligkeit derselben appelliert.

Ist doch der Flieger Paul Senge der einzige Badische Flieger, der bisher solche große Erfolge erzielt und dürfte demselben, bei einer einigermaßen angehenden Unterstützung leicht möglich gemacht werden wieder einen neuen Apparat zu bauen, mit dem er dann als Gegenleistung dem spendenden Publikum Schaul Flüge vorführen könnte.

Daß man doch in verschiedenen Städten Deutschlands bereits seit längerer Zeit schon berühmte Flieger, dürfte doch gewiß Karlsruhe als Großstadt sich ebenbürtig hinzu zählen.

Nicht nur das Auge des Sportsmannes ist auf den Flugport gerichtet, sondern auch unsere Militärverwaltung bedient sich der Flieger. Der beste Beweis dafür, daß der Flieger auch seinem Vaterland in Krieg und Frieden dienlich sein kann.

Darum täume sowohl die verehrliche Karlsruher Bürgerstadt wie auch das titl. Publikum der Umgebung nicht, der guten Sache ihr Entgegenkommen zu zeigen und jeder Einzelne sein Scherflein, sei es auch noch so gering, zur Vollbringung dieses großen Wertes beizutragen.

Freiwillige Spenden, über welche auch öffentlich quittiert wird, nehmen gerne entgegen die Expedition der 'Badischen Presse'. 15124

Parlophon Schallplatten

30 cm Durchmesser 3 MARK Nur Aufnahmen erster Künstler. U. A. haben für Parlophon gesungen: Erna Denera, Kgl. Hofoper, Berlin, Cornelis Bronsgeest, Kgl. Hofoper, Berlin, Marg. Siems, Kgl. Hofoper, Dresden, Fritz Vogelsang, Gross. Hofoper, Mannheim, Hedwig Francillo-Kaufmann, K. K. Hofoper, Wien, Ottilie Metzger, Stadttheater, Hamburg, Max Lohfink, Stadttheater, Hamburg, Theodor Lattermann, Stadttheater, Hamburg etc. etc. etc.

Existenz.

Für Karlsruhe ist ein vornehmer, außergewöhnlich chancenreiches Unternehmen sofort zu verkaufen. Es handelt sich um eine Sache von großer, wirtschaftlicher Bedeutung, welche dem Erwerber auf Jahre hinaus eine angenehme, angesehene Existenz sichert. Einkommen mindestens 14 000 Mark pro Jahr. Versandkenntnisse, besondere Geschäftsräume nicht erforderlich. Kurz entschlossene Herren, welche nachweislich über 2-3000 Mark Vermögen zur Übernahme und Geschäftsbetrieb verfügen, erfahren Näheres unter M. B. 3613 an Saafenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 9383.2.1

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der 'Bad. Presse'

Städt. Vierordtbad

Versch. Kurbäder.

Halb-, Sitz-, Fass- und Wechselbäder, Duschen, Wickel (Packungen) u. Massagen, Dampf- und Heißluft-Kastenbäder etc.

Damenbadezeit: Montag und Mittwoch vormittags und Freitag nachmittags.

Herrenbadezeit: Alle übrige Zeit und Sonntag vormittags 1/8-12 Uhr. 12754

Selten für tücht. Metzger!

Direkt a. größt. Vertrieb ein. sehr leibh. Stadt d. Pfalz, Garni. v. seit 2 Regt. ist transp. lib. ein. üb. 50 Jahr. geg., sehr berühmt.

Ohjen-, Kalb- u. Schweine-Meßgerei, prima Feinwurstlerei.

b. ein. alt. tren. Kundsch. best. samt städt. Städt. maß. Anwei., großart., mod. Lab., 2 gr. Schaut., Wohng. m. 8 gr. Zim. u. Küche, gr. Hof m. Tor, 3 prima Kell., mod. Küchensch., hell. Bürsch., m. feil. schön. Maschinenbetrieb u. all. erbenll. Einricht., oben 4 1/2. Wohnung u. all. Zubeh. u. d. bill. Pr. v. 84 000 M. d. 10-12 000 M. Ang., samt famill. Einricht., Maschinen uim. sof. a. vert. Antl. Schab. ohne Invent. 55 000 M. Monatl. Schabz.: ca. 12 Stüd Großv., ca. 50 schwer. Schwein., mehr. Kalb. u. bedeut. Wurstfabr. b. gut. Breit. Schlachtgebüh. ganz gering! Das Anwei. u. Einricht. all. in großart., gut. Zust. bedent. Zagesemnah. Es biet. sich tücht. Regg., der tücht. i. d. Wurstl., eine Belegb., d. so preisw. u. rentab. wirkl. Seltenh. aufweist u. find Off. v. ernstl. Verwerb. u. 830881 a. d. Exp. der 'Bad. Presse' erb.

Sehr billige, reelle Existenz!

In ein. bekannt. leibhaffest. auf. Städt. d. Vorderpfalz v. üb. 7000 Einwohn. Amtsgericht u. all. Behörd. u. höh. Schul. bedentend. fremd., Tourist.-Verkehr, ist ein: a. erst. Geschäftsl. befindl. altbel.

Kleinfleischwarenhandlg., Defen, Herde, Fahrräder, Saushaltungs-Gegenstände.

1846 geg., inf. beibaul. maß. Anwei. u. all. Einricht. u. d. herr. bill. Pr. v. 12 500 M. Anzahlg. 2-3000 M. unumgängl., Verh. lib. sof. a. vert. Groß. Lab., mod. Raff., einricht. Schaut., gr. Hof, La., Kell., Wagg., 1a. Wohn- u. all. Zubeh., Gas- u. Wasserl. Streich., tücht. deut. find. ein. selten. sich biet., gut. u. bill. Exist. u. find nur Selbstref. um Off. unt. Nr. 830969 a. d. Exped. der 'Bad. Presse' gebeten.

Sichere Existenz!

In einer Garnistadt Badens ist eine feine Damenschneiderei

mit bester Kundsch. unter günst. Bedingungen frankeitshalber sofort abzugeben. Offerten unter Nr. 830515 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb.

Landhaus mit Pension zu verkaufen.

In einem Luftkurort bei Mühl ist ein 'Pensionshaus', enthaltend 6 Zimmer, reichl. Zubeh., Garten etc. billig zu verkaufen. Feite und gute Kundsch. vorhanden. Anzahlung 3-4000 M. Näheres durch 147872.2

Liegenst. Bico Kornsand, Karlsruhe i. B.

Bodensee!

In Nellingen ist eine sehr schöne, neue Villa mit 7 Zimmern und allem Zubehör gegen Baugelände in Karlsruhe zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8289a an die Exped. der 'Bad. Presse' erb.

Junge Dackel,

prachtvolle Tiere zu verkaufen. Näheres Gegenstr. 12, IV. 14984

Vollzug des Biersteuergesetzes.

Karlsruhe, 30. Sept. Wie wir seinerzeit mitgeteilt haben, beschloß der Bundesrat in seiner Sitzung vom 22. Juni d. J., daß an die Stelle des Bundesratsbeschlusses vom 1. Juni 1907 über die Regelung der Uebergangssteuerfrage für die deutsche Brauereigebiete folgende Bestimmungen treten sollen:

Die bei der Ausfuhr von Bier in andere Brauereigebiete zu gewährenden Brauereivergütungen und die Uebergangsabgabe für Bier sind in den einzelnen Brauereigebieten nach folgenden Grundätzen gleichmäßig zu regeln:

1. Die Brauereivergütung soll grundsätzlich in vollem Betrage nach Maßgabe der für das ausgeführte Bier verwendeten Malzmengen gewährt werden und gemäß Artikel 5 II § 4 b des Zollvereinigungsvertrags vom 8. Juli 1867 nicht die Natur und Wirkung einer Ausfuhrprämie haben.

2. Die Uebergangsabgabe soll unter Anwendung des Höchstmaßes der im Einfuhrgebiete geltenden regelmäßigen Steuerstaffel nach der Malzmengen erhoben werden, die im Herstellungslande der Rückvergütung der Steuer bei der Ausfuhr des Bieres zugrunde gelegt wird. Die hierzu für jede Bierlieferung zutreffende Malzmengen ist von der Steuerbehörde des Ausfuhrlandes im Abfertigungspapier in Kilogramm anzugeben. Bei der Berechnung der Uebergangsabgabe ist in den ersten zwei Jahren nach dem 1. Oktober d. J. mindestens eine Malzmengen von 22 Kg. für die spätere Zeit mindestens eine Malzmengen von 21,5 Kg. für 1 Hektoliter Bier zugrunde zu legen. Wird Bier ohne steueramtliche Angabe der Malzverwendung in ein Brauereigebiet eingeführt, so wird für die Berechnung der Uebergangsabgabe eine Malzverwendung von 30 Kg. für 1 Hektoliter Bier angenommen.

3. Bei der Berechnung der Uebergangsabgabe sind Bruchteile von Kilogramm auf halbe Kilogramm nach oben abzurunden. Die diesen Grundätzen entsprechende Regelung der Brauereivergütung und der Bierübergangsabgabe tritt am 1. Oktober d. J. in Kraft.

Die Bundesstaaten haben dem Reichskanzler (Reichsschatzamt) mitzuteilen, in welcher Weise den vorstehenden Grundätzen entsprechend die Vorschriften über die Gewährung der Brauereivergütung und über die Erhebung der Uebergangsabgabe in ihren Gebieten geregelt worden sind.

Für das Großherzogtum Baden wurde eine landesherrliche Verordnung erlassen, die folgende Bestimmungen enthält:

§ 1. Die Uebergangssteuer für das aus einem andern deutschen Brauereigebiet oder aus dem Großherzogtum Luxemburg in das Großherzogtum Baden eingeführte Bier wird nach der zur Herstellung des Bieres verwendeten Menge Malzes erhoben und beträgt 22 Mark für einen Doppelzentner Malz.

2. Steuerbar ist die Malzmengen, die nach der steueramtlichen Bestätigung im Herstellungslande der Vergütung der Biersteuer bei der Ausfuhr des Bieres zugrunde gelegt wird, mindestens aber eine Malzmengen, die einer Malzverwendung von 21,5 Kg. auf 1 Hektoliter Bier entspricht.

In der Zeit vom 1. Oktober 1911 bis 30. September 1913 wird der Steuerberechnung eine Malzverwendung von mindestens 22 Kg. auf 1 Hektoliter Bier zugrunde gelegt. Wird Bier ohne steueramtliche Angabe der Malzverwendung in das Großherzogtum Baden eingeführt, so wird für die Berechnung der Uebergangssteuer eine Malzverwendung von 30 Kg. auf 1 Hektoliter Bier angenommen.

Bei der Berechnung der Uebergangssteuer sind Bruchteile von Kilogramm auf halbe Kilogramm nach oben abzurunden.

3. Die Uebergangssteuer für Bier, das aus dem Auslande oder einer Niederlage für unmetzliche Waren in einen nicht zum deutschen Zollgebiet gehörigen Gebietsteil des Großherzogtums Baden eingeführt wird, beträgt 6,60 Mark für 1 Hektoliter Bier.

§ 2. 1. Wer im Großherzogtum hergestelltes Bier über die Landesgrenze ausführt, hat bei Einhaltung der dafür gegebenen Vorschriften Anspruch auf Rückvergütung der Biersteuer.

2. Die Vergütung der Biersteuer für ausgeführtes Bier wird nach Jahresfuß in einer solchen Höhe berechnet und geleistet, daß der Versender (Herstellere) nur mit der Biersteuer belastet bleibt, die der Malzverwendung für das nicht ausgeführte Bier entspricht.

3. Im Laufe des Jahres können vorbehaltlich der späteren Berichtigung nach Ziffer 2 Vorhüsse auf die Vergütung geleistet werden.

§ 3. Die näheren Vorschriften zum Vollzug der §§ 1 und 2, insbesondere auch über die Bedingungen und Voraussetzungen für die Gewährung der Steuervergütung werden durch das Finanzministerium erlassen.

Sport-Nachrichten.

Karlsruhe, 30. Sept. Am 1. Oktober beginnen im Gau Mittelbaden nunmehr auch die Verbandssportspiele der B. u. C. Klasse. Besonders Interesse werden in dieser Saison die Spiele der B-Klasse, die aus 17 Vereinen besteht, erwecken. In Karlsruhe stehen sich der Fußballverein Baden-Baden und der Fußballklub Frantonia Karlsruhe, auf dem Sportplatz des letzteren gegenüber. Auf den Ausgang dieses Spiels wird man umso mehr gespannt sein, als beide Vereine mit kompletter Mannschaft antreten werden. Das Spiel beginnt um 1/2 Uhr. Vorher um 1 Uhr spielt B. f. B. 2 gegen Frantonia 2.

Karlsruhe, 30. Sept. Am morgigen Sonntag treffen sich auf dem Beiertheimer Sportplatz erster Fußballklub Pforzheim 2. u. 3. Mannschaft gegen Beiertheimer Fußballverein 2. u. 3. Mannschaft im Ligaspiel der Klasse 2a und 3a. Die Pforzheimer, die in der letzten Saison in der 2. Klasse ohne Punktverlust die Meisterschaft errungen haben, werden auch in diesem Jahre 2 spieltüchtige Mannschaften ins Feld stellen. Beiertheimer hat ebenfalls 2 tüchtige Mannschaften zur Stelle; es wird daher zwischen den beiden Vereinen ein hartes Ringen um die Siegespalme stattfinden.

Karlsruhe, 30. Sept. Eine Fülle von Ueberraschungen haben uns die diesjährigen Ligaspiele schon gebracht und bis zum Schluß der Vorrunde wird noch manches unerwartete Ergebnis zu berichten sein. Morgen, Sonntag, wird sich Mühlburg dem alten Ligaklub Alemannia auf dessen Sportplatz bei Schloß Ruppurr zum ersten Mal gegenüberstellen. Es ist ein äußerst interessantes Wettspiel zu erwarten, über dessen Ausgang keinerlei Vermutungen aufgestellt werden können.

Sebastopol, 30. Sept. (Tel.) Die Lourenzjacht des Kaiserlich Russischen Automobilklubs von Petersburg nach Sebastopol endete gestern mit dem Siege der Opelmannschaft, die mit vier Wagen am Ziele eintrafen. Als nächstbeste Bewerber figurirte die Benzwerke, deren Wagen gleichfalls die Strecke zurückgelegt haben. Der Jar überreichte bei der Vorbeifahrt Dr. Ludwig Opel, den von ihm gestifteten Preis und empfing den Genannten später in längerer Audienz. Die Entscheidung über die weiteren Preise wird erst heute getroffen.

Aus dem gewerblichen Leben.

Wolfsch, 29. Sept. Mit dem 1. Oktober tritt für die hiesige Stadt der 8 Uhr-Vadenstich in Kraft.

Köln, 29. Sept. Anlässlich der Fertigstellung des hunderttausendsten Waggons in der Waggonfabrik der Firma von der Zoffen und Charlier überreichte Herr Charlier der Stadt 150 000 M., die zur Errichtung einer Bibliothek und zweier Besehallen in Köln-Deutz Verwendung finden sollen.

London, 30. Sept. (Tel.) Nach Blättermeldungen ist die hier abgehaltene Konferenz zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern der britischen Kohlengruben gescheitert und keine Einigung über die Beschwerden der Arbeiter erzielt worden. Die Besorgnis, daß es zu einem Streik kommt, wächst. Das Publikum beizt sich, Kohlenvorräte einzukaufen, da eine Steigerung des Preises erwartet wird.

Karlsruher Strafhammer.

Karlsruhe, 29. Sept. Sitzung der Strafkammer III. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Obfischer. Vertreter der Groß-Staatsanwaltschaft: Gerichtsassessor Burger.

Am 16. Mai hatte sich vor dem Schöffengericht Baden der Kaufmann Heinrich Bönenich aus Fretzen wegen Betrugs zu verantworten. Das Gericht erkannte gegen ihn auf 25 M. Geldstrafe. Vonseiten des Angeklagten wurde gegen dieses Urteil Berufung eingelegt und zwar mit Erfolg, denn die Strafkammer sprach ihn aufgrund des Verhandlungsergebnisses frei.

Karlsruhe, 29. Sept. Sitzung der Strafkammer IV. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Reih. Vertreter der Groß-Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Kuegler.

Aus einem Zimmer der Wirtschaft zum „Durlacher Hof“ in Bruchsal war am 27. August eine dem Müller Zipperle gehörende Taschenuhr im Werte von 8 M. entwendet worden. Den Diebstahl hatte, wie die polizeilichen Ermittlungen ergaben, der Säger Gottlieb Friedrich Winnai aus Godshheim verübt. Für seine Tat erhielt er heute 15 Tage Gefängnis.

Mit einem Monat Gefängnis wurde der Milchhändler Karl Scholl aus Graben am 21. Juli vom hiesigen Schöffengericht bestraft. Auf die von dem Angeklagten gegen diese Entscheidung eingelegte Berufung wurde die Gefängnisstrafe aufgehoben und gegen Scholl eine Geldstrafe von 40 M. ausgesprochen.

Die Anklage gegen den Sattler Christof Joseph Bress aus Mannheim wegen Diebstahls und Betrugs mußte verlagert werden, da das Gericht eine Beobachtung des Angeklagten auf seinen Geisteszustand für geboten erachtete.

Wegen Jagdvergehens hatte das Schöffengericht Bruchsal in seiner Sitzung vom 1. August den Elektromonteur Karl Friedrich Michael aus Kronau und den Bahnarbeiter Richard Bindel von da mit je 8 Tagen Gefängnis bestraft. Die von den Angeklagten gegen dieses Urteil eingelegte Berufung verwarf die Strafkammer als unbegründet.

Telegraphische Kursberichte vom 30. September.

Table with multiple columns listing stock prices for various locations including Frankfurt a. M., Berlin, London, and others. Includes sub-sections for 'Kursberichte' and 'Kursnotizen'.

Dampfer-Verlegungen.

Mitgeteilt d. Vertreter R. Rortol, Karlsruhe, Karlsruherstr. 26: Desterreichischer Lloyd. 26. Sept. „Praga“ ab Triest nach Konstantinopel; „Elektra“ an Triest von Syrien; „Palady“ ab Korfu

nach Brindisi; „Goritia“ ab Jaffa nach Kaifa; 27. Sept.: „Erzherzog Franz Ferdinand“ ab Triest nach Kade; „Cleopatra“ ab Triest nach Alexandria via Brindisi; „China“ an Colombo von Bombay; „Vorwärts“ ab Hongkong nach Singapur. Holland-Amerika-Linie. 29. Sept.: „Nydam“ an Rotterdam von Newport; 30. Sept.: „Rotterdam“ ab Rotterdam nach Newport.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

29. Sept.: Albert Braun von hier, Monteur hier, mit Frieda Staib von Ettlingen; Otto Kallenbach von Crippstadt, Daubenauer hier, mit Amalie Rebnann von Niederrhall; Andreas Büßhorn von Burgundstadt, Tapezier hier, mit Hermine Schwall von hier; Heinrich Gebele von hier, Färber hier, mit Anna Schilling von Ihringen; Herm. Schleicher von hier, Schlosser hier, mit Luise Lafer von hier; Hermann Dürr von hier, Maschinenmeister hier, mit Frieda Rattner von hier; Karl Schmid von Baden, Mechaniker hier, mit Friederike Weigel von Bretten; Friedrich Haug von Ludwigsburg, Schriftsetzer hier, mit Karoline Kunz von hier.

28. Sept.: Gisela Emma, B. Emil Felsch, Finanzamtmann. Todesfälle: 27. Sept.: Karl Kirchbauer, Kutscher, ledig, a. 18 J. — 28. Sept.: Fritz Rupp, Ehefrau des Kanalgewerks Ludwig Rupp, alt 28 Jahre; Genoveva Dietrich, Geschäftsinhaberin, ledig, alt 57 Jahre. — 29. Sept.: Felix, alt 3 Tage, B. Wilh. Ved. Maschinenarbeiter; Emilie Wilsler, Witwe des Bädermeisters Karl Wilsler, alt 56 Jahre.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorologie und Hydrog.

Unter weiterer Abnahme an Tiefe ist die über Nordskandinavien gelegene Depression abgezogen, doch ist ein Teilminimum über Südschweden zurückgeblieben. Eine ganz ungewöhnlich rasche Veränderung hat die Luftdruckverteilung über den britischen Inseln und über der Nordsee erfahren. Dort ist ein ziemlich tiefes Minimum erschienen, das den hohen Druck verdrängt hat und in weitem Umkreis ruhiges, trübes und regnerisches Wetter verursacht. Dieses Minimum wird seine Herrschaft weiter ausbreiten; es ist deshalb fürmliches, trübes und kühles Wetter mit Niederschlägen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns for date, time, barometer, thermometer, wind, and sky conditions for September 29 and 30.

Höchste Temperatur am 29. September: 15,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 8,5. Niederschlagsmenge, gemessen am 30. September 7 Uhr 26 Min. früh: 0,0 Millimeter.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 30. September früh: Lugano wolkenlos 11 Grad, Triest bedeckt 16 Grad, Florenz heiter 16 Grad, Rom wolkenlos 14 Grad, Cagliari heiter 19 Grad.

Vom Schwarzwald, 30. Sept. In den höheren Lagen des Schwarzwaldes ist Schnee gefallen. Die Temperatur sank auf 2 Grad unter Null.

Geschäftliche Mitteilungen.

Eine zweckmäßige Heizung für das Einfamilienhaus. — Es wird manchem Leser willkommen sein, auf ein Zentralheizungs-system aufmerksam gemacht zu werden, das von einer Frankfurter Firma als Spezialität für Villen und Einfamilienhäuser gebaut wird und den Vorzug der Billigkeit in Anlage und Betrieb hat, so daß der Anwendung desselben vom finanziellen Standpunkt aus nichts im Wege steht. Nicht zuletzt aber auch ist es in hygienischer Hinsicht außerordentlich wertvoll und wohl daher so recht in den Kreis der Erwägungen, die die Berechtigung des Einfamilienhauses veranlassen. Durch eine sinnreiche Konstruktion wird nämlich eine ständige Ventilation der beheizten Wohnräume erreicht, die den Aufenthalt in diesen hinsichtlich mit dem Aufenthalt in reiner Sommerluft vergleichbar macht. Die Heizung, die mit Recht Frischluft-ventilationsheizung genannt wird, stammt aus Amerika, wo die Einfamilienhausbewegung bekanntlich noch ganz andere Formen angenommen hat als gegenwärtig bei uns. Sie ist dort in vielen hunderttausenden Fällen erprobt worden. Ausführliche Prospekte, die auch einen interessanten Vergleich mit den herkömmlichen Heizungsarten anstellen, versenden die Luftbeizungs-Unternehmensgesellschaft, Spieder & Co. Nachf. G. m. b. H., Frankfurt a. M., an Interessenten kostenlos.

Ganze Pension

in gut bürgerlichem Hause wird für einen jung. Herrn, der die technische Hochschule besucht, verlanget. Gef. Angebote unter G. 4112 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Straßburg i. El. 9382a

Heirat.

Staatsbeamt, 38 J., alt, Offiz. sehr solid, 5000 Mk. Eink., wünscht Verbind. m. wohlhab. häusl. Dame aus gut. Fam. im Alt. v. 24—30 Jahr. Witwe ohne Kind od. schuld. geistl. kein Grund. Beding. Korn. Char. gemüthl. betan. idone Geschäfts-, idone Pfl. Vermögen, ern. nicht beding. Vertr. Off. mit Bild ev. tot. zurück. erb. sub G. 4407 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Straßburg i. El. Vermittl. d. Ang. erb. gemüthl. verb. Verschwiegenheit Ehrenache.

Jeder Reisende

habe ich leichtverfügb. Artikel mitnehmen, die ihm hohe Provision einbringen. Gef. Anfr. unter Chiffre 2.851 an Haasenstein & Vogler A.-G., Stuttgart. 9319a

Für Schuhmacher.

Wegen Todesfall zu verkaufen: sämtliches Werkzeug, 1 Wälz- und 1 Nähmaschine; ebenso ein neuer Klappstuhl. 931186 Waldrstraße 22, Seitenb., 2. Stod.

Verkauf preiswert mein neuerbautes

Wohn- und Geschäftshaus mit schönen Läden in lebhafter Industrieort Badens. Offert. unter Nr. 931198 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Stille aus Brettern, doppelwand.

sehr solid, 5000 Mk. Eink., wünscht Verbind. m. wohlhab. häusl. Dame aus gut. Fam. im Alt. v. 24—30 Jahr. Witwe ohne Kind od. schuld. geistl. kein Grund. Beding. Korn. Char. gemüthl. betan. idone Geschäfts-, idone Pfl. Vermögen, ern. nicht beding. Vertr. Off. mit Bild ev. tot. zurück. erb. sub G. 4407 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Straßburg i. El. Vermittl. d. Ang. erb. gemüthl. verb. Verschwiegenheit Ehrenache.

Hund zu verkaufen.

Dobermann Rüde, 13 Monat alt, Abtammung Lord v. Nied, sehr geeignet für Polizei, dreiwertig abzugeben. Jos. Stiefel, Bruchsal, Moltkestraße 14. 9379a.21

Stellen-Angebote.

Bad. Techniker-Verein (Landesverband d. deutsch. L.-Verb) Stellenvermittlung. Kostenlos f. beide Teile. Jederzeit offene Stellen u. geeignete Kräfte. Auskünfte d. d. Stellenvermittl.-Obmann u. unj. Zweigvereine in Konstanz, Lörrach, Freiburg, Offenburg, Baden, Kehl, Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim, Heidelberg, Saarpfalz, Saarbrücken, u. a. Karlsruhe, Sophienstr. 89, II. Mannheim, Beethovenstr. 12. Offene Stellen aller Branche enthält stets die Zeitung: Deutsche Wäskens-Post Göttingen 76. 7808a*

Large advertisement for 'Für den Umzug GARDINENLAGER Christ. Oertel' with address Kaiserstraße 101/103.

Persil

das selbsttätige Waschmittel

Wäscht und bleicht von selbst — Beseitigt Blut-, Obst-, Cacao-, Tinte-, Rotwein- und andere Flecken. Greift nicht das Gewebe an! Schont und erhält die Wäsche! Ist garantiert unschädlich! Verbilligt das Waschen! Spart Zeit, Arbeit und Geld! Erhältlich nur in Original-Paketen.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF.

Henkel's Bleich-Soda

Angehender Verkäufer

Wird in eine Käsehandlung gesucht. Bewerber nur aus der Käse- oder Delikatessenbranche wollen. Offerten mit Bild, Zeugnis und Gehaltsansprüche, ohne Station, unter Nr. 14885 an die Expedition der „Bad. Presse“ senden.

Vorträter u. Agenten!

Wir können nachweisen, daß unser Vertreter und Agenten mehr als 200 A. wöchentlich verdienen. Sollten Sie weniger als 20 M. tägl. verb. verdienen, so ist an uns. Unsere Prospekt zeigen Ihnen den Weg, um Spezialartikel zum das übrige. Herren, Damen u. junge Leute, Voll- u. Nebenbeschäftigung. Wir zahlen 500 M., falls wir auf Verlangen nicht sofort freimitteln können. Horton, Berlin N. O. 111, Sandwehrtstr. 10. 8284a

Agent gef. a. Cigarren-Verl. a. H. Jürgensen & Co., Hamburg 22. 800a

Provisions-Reisende

zum Verkauf einer vorzüglichen, Neuhheit an Gewerbetreibende aller Art bei hoh. Verdienst gesucht. B. Preuß & Co., Karlsruhe-Berlin. 9374a

Sofortiger Verdienst.

Fließ, strebsamer und gut beleumundeter Herr, jeden Standes wird bei zielbewußter und ausdauernder Tätigkeit für erklaffendes altes Unternehmen sofort auskömmlich. Verdienst ebenf. feste Anstellung geboten. Gefällige Anerbieten unter F. K. 4838 an Rudolf Mosse, Berlin. 14889

40% Provision erhalten Herr

Wirtschaften gut eingef. sind, für den Verkauf von Likör u. Branntwein-Offenen. Offerten unter B. G. 5351 an Rudolf Mosse, Breslau. 9272a.3.2

Existenz, Nebenberuf

200-600 Mark per Monat im Nebenberuf kann jeder intelligente Herr oder Dame durch ein Postvertriebsgeschäft in eigener Wohnung verdienen. Glänzende Erwerbssysteme. Näh. kostenlos durch Dr. Aders & Co., Berlin-Sch. 554, Saubertstr. 8. 8000C.1.1

Kaviar-Importhaus

Vertreter für die Vertretung oder Delikatessengeschäfte. Ausführliche Offerten unter H. A. 8224 befördert Rudolf Mosse, Hamburg. 9370a

20 Mk. täglich u. mehr

Reisende mit ungen. gef. ges. zellig. Massenartikel. Zuschriften unter: Silbiger, Berlin S. 14. 800a

Vertreter

für die Vertretung oder Delikatessengeschäfte. Ausführliche Offerten unter H. A. 8224 befördert Rudolf Mosse, Hamburg. 9370a

U.S. für Delikatessengeschäft

und Wursterei. Näheres durch Frau Urban Schmitt Wwe., Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße, gewerbemäßige Stellenermittlerin

Ein braves tüchtiges Mädchen

das in einer Bekleidungs- u. Delikatessengeschäft tätig war, wird zum baldigen Eintritt in ein Delikatessengeschäft in Freiburg gesucht. Offerten unter Nr. 9388a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Reise-Dame

gegen Fixum oder hohe Provision gesucht. Offerten unter Nr. 93163 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Werkzeugschlosser,

jüngerer, tüchtiger, auf Stanz- u. Schnitzwerkzeuge eingearbeitet, sofort gesucht. 15118.2.1 Geigerische Fabrik G. m. b. H., Rüppurrerstraße 66.

Wir vermitteln unentgeltlich

für alle Betriebe (Fabrik, Handwerk, Handelsgewerbe etc.): gelernte und ungelernete Arbeiter jeder Art; für den Haushalt: 10748 Diensthofen und sonstige Hausangestellte: für das Hotel- und Wirtschaftsgewerbe: eglisches Personal, insbesondere: Kellner, Köche, Hotelbediener, Sauberrinnen, Büffeldamen, Kellnerinnen etc. Städt. Arbeitsamt, Karlsruhe. Telefon Nr. 629. — Geschäftszeit Werktags von 8-12 u. 2-6, bezw. bis 7 Uhr bei der männlichen Abteilung und Sonntags von 10-12 Uhr für das Wirtschaftsgewerbe.

Die pensionsberechtigten Stellung des ersten Außenbeamten

ist bei bedeutender Lebensversicherungs-Gesellschaft mit gangbaren Nebenberufen (keine Volkversicherung) zu belegen. Als Tätigkeitsfeld kommt zur alleinigen Bearbeitung ein großer Teil Wadens in Betracht. Günstige Vertragsbedingungen, auch Provision von alleinigen Geschäften der Vertreter. Strengste Diskretion! Gef. Offerten mit Photographie unter L. V. 4713 an Rudolf Mosse, Mannheim, erbeten. 9305a.2.1

Für mein Delikatessen-Geschäft suche ich eine gut empfohlene

erste Verkäuferin.

Dieselbe muß mit allen einschlägigen Artikeln, mit dem Aufschnitt von Fleischwaren, „Nichten kalter Platten“ usw. vollständig vertraut, sowie im Umgang mit der feinsten Kundenschaft durchaus gewandt sein. 9322a

Einem tüchtigen Verkäuferin ist Gelegenheit zu dauernder Stellung bei guter Bezahlung geboten.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie, sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche an Alfred Böhm, Stuttgart. 9305a.2.1

Redegewandte Damen

im Verkehr mit dem Publikum erfahren, finden sofort dauernde Stellung bei hohem Verdienst. Für Witwen u. Fräulein (nicht unter 25 Jahre alt) lohnendste dauernde Stellung. Neben Montag früh 9-10 Uhr Hotel zur Sonne, Kreuzstr. 9300a

Photographie!

Ein begabtes, geübtes Fräulein wird per sof. als Empfangsdame gesucht. Offerten unter Nr. 15139 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Freileitungs-Monteur

mit Erfahrung im Ortsnetzbau, die eventuell auch als Solonnenführer tätig sein können, zum sofortigen Eintritt gesucht. Lohnansprüche sind zu richten an Rheinische Schuher-Gesellschaft für elektrische Industrie, A.-G., Pauline-Stockstadt a. Rh. 9307a.2.2

2 tüchtige Schneider

auf Hochstud finden sofort dauernde Beschäftigung bei P. M. Gräßinger, Rastatt. 9387a

Gejucht.

Selbständiger, verheir. Mann oder bes. Handwerker bei freier Wohnung und Garten, Land bei Freiburg gesucht. Offert. unter 931145 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Reservisten

und andere junge Leute, 15-34 Jahre, welche in kürzlicher, groß. und herrschaftlichen Häusern Diener werden wollen, gesucht. Prospekt frei. Kölner Dienerschule, Köln, Christophstr. 7. 800a.3.3

Gewandter, kräftiger, junger Mann als

Hausbursche und Packer für dauernde Stellung zum 15. Oktober gesucht. Solche, die Kenntnisse in der Schneiderei besitzen u. gedient haben, bevorzugt. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe bißl. Tätigkeit, womögl. mit Photographie, an J. B. Ciolina, Möbelhaus, Zweibrücken (Bfalz).

Nach Frankreich

suche ich wohlverdienende Mädchen, i. garant. sol. Häuser. Frau Maria Dörfel, Stuttgart, Bismarckstr. 3. 827355

Gejucht

überlässige Monatsfran oder Mädchen für Kor- u. Radmitten. 931214 Rosenstr. 23, 2. St., H.

Auf sofort ein Laufmädchen

gesucht. 15141 Geschw. Stober, Waldhornstraße 7, 2. Stod.

Damen

mit schönem Haar als Modelle für einen Brief- u. Kurzus gegen Vergütung gesucht. Zu meiden Dienstag u. Freitag abend 9 Uhr Ref. Prinz Karl, Ede Birtel u. Lammstr. 15046.2.1

4 tüchtige Handflückerinnen,

1 Zeichnerin, 2 jung. Fräulein für leichte Handarbeit sof. gesucht. Barli, Kleiderstr. A. Ziegler, Kaiserstr. 155, 2. Et. 15144

Tüchtige Zuarbeiterinnen

auf Höhe und Taillen sucht per sofort 15094.2.1

Atelier Peter,

Kaiserstraße 233.

Lehrmädchen,

in das Kleidermachen u. Zuschneid. gründlich erlernen will, kann ein-treten. Näheres 931157 Phillystr. 5, 4. Stod. Mühlburg.

Bügel

können Mädchen gründlich erlernen und nach der Lehrzeit zu Beruf tätig sein. 11668 Dampfmaschinenfabrik Schorpp, Weidenstraße 29b.

Stellen-Gesuche.

Roch tüchtiger Halbvalide sucht Beschäftigung, gleich welcher Art, bei beschädemten Ansprüchen. Offerten unter Nr. 931144 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fillale

gebild. Witwe, lautionsfähig, sucht zu übernehmen. Gef. Off. unt. Nr. 931188 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Tüchtig. Mädchen,

das sich in der Haushaltung weiter ausbilden möchte, sucht Stellung in kleinem, besseren Haushalt, am liebsten Bad. Oberland, auf 15. Okt. Zu erfragen unter Nr. 9346a in der Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Junges, fleißiges Mädchen

vom Lande sucht gute Stelle in bes. Hause. Zu erf. Mühlburg, Rheinstr. 101. 931161

Mädchen

mit guten Zeugnissen für alle Hausarbeit auf 1. oder 15. Okt. gesucht. 15143 Vorholstraße 30, 2. St.

Vermietungen.

Schöne 3 Zimmer-Wohnung neu eingerichtet, Schützenstr. 37, 111. 1. ist auf sofort billig zu vermieten. Näh. selbst 3. St. 1. 15112.2.1

Blumenstraße 12 freundliche

Kanalarwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf die Straße, logisch od. später zu vermieten; kann auch 1 Zimmer abgegeben werden. 931162

Kaiserstr. 80, 3. St., Hinterhaus,

ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche, Zentralheizung, zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 80, 4. St. 931181

Rufenstr. 17 ist im 3. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung ohne vis-a-vis in der Nähe des Stadtgartens an eine ruhige Familie logisch oder später zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 931095.2.2

Villa.

Zu vermieten oder verkaufen: Weinbrennerstraße 11. Villa von 8 Zim., Kam., Küche mit Speisek., 4 Keller, 2 Park., Bad, Gart., Veranda, 2 Ball., Balcon, Garten, Bier- u. Gemüsegarten, Diele, Trockenboden, Gas u. elektr. Licht. Näheres Kaiser-Vassage 28, Büro. 14802.3.8

Großes Ladenlokal

mit Wohnung, Ede der Kaiser- und Badstraße (bis jetzt Firma J. Bekheimer), auf April zu vermieten; ebenso sofort kleinere Laden, großes, helles Bureau oder Lagerraum, eine Treppe hoch. Näheres Kaiser-Vassage 28, Büro. 14802.3.8

Ettlingerstr. 7, 2. Stock,

ist eine 7 Zimmerwohnung mit Balkon, Badez., Mansarden auf 1. April 1912

zu vermieten,

ebenfalls eine 2 Zimmerwohnung mit Küche im 4. Stod, für Bureau geeignet. Näheres 4. Stod. 15092.2.1

Isr. Pension,

in best. Hause als Alleinrentner, eblt. Zimmer ohne Pens. zu vergeb. Offerten unter Nr. 930977 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 931007

Schön möbl. Salon mit Schlaf-

freier Lage eblt. mit Pension preiswert zu vermieten. 931155 Kaiserstr. 64, part.

Gut barterte Zimmer

sof. oder möbl. Kurbenstr. 4, v. r. 931091

Möbl. Zimmer mit sep. Eingang

mit Pension od. Mittagstisch an Herrn od. Dame per sofort zu vermieten. Näheres 931091 Kaiserstr. 37, 3 Treppen, H.

Einfach möbl. Zimmer an ord.

Arbeiter zu vermieten. 931059 Kaiserstraße 41, Seitenb., II. St.

Zimmer, gut möbliert, auf die

Straße gehend, sofort zu verm. Anz. Bürgerstr. 3 II. 931175

Academisch, 37 ist im 2. Stod ein

gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 931183

Amalienstraße 17, IV. 118, ist ein

schönes, gut möbl. Zimmer mit Schreibtisch mit oder ohne Pension sof. zu vermieten. 931126

Amalienstraße 20, II., schönes, gut

möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 931128

Amalienstr. 22 einfach möbliert,

Zimmer an solides Fräulein sof. zu verm. Näh. i. Laden. 931126

Amalienstraße 27, III., hinter der

Hauptpost, ohne bis-a-vis, gut möbl. Zimmer eblt. mit Klavier zu vermieten. 931109

Brauerstraße 1, III., recht, schön, möbliertes Zimmer auf 1. Okt. zu vermieten. 930988

Douglasstraße 8, 3. Stod, recht, ist ein gut möbl. Zimmer mit guter Pension an bes. solides Herrn zu vermieten. 931171

Douglasstraße Nr. 28, 3. Stod, ist ein möbl. Zimmer an Herrn od. Fräulein, mit sep. Eingang, sof. zu vermieten. 931172

Durlacherstr. 23 ist ein unmöbl. Zimmer logisch zu vermieten. Näheres barterre. 931141

Friedenstraße 23, 2. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. 931188

Girischstraße 66, 3. Stod, ist ein gut möbl. Zimmer mit 2 Fenstern zu vermieten. 931150

Kaiser-Allee 51 ist ein großes, fensterr., leeres Zimmer zu vermieten. 1514a

Kaiserstraße 64, III., 118, zwei gut möblierte Zimmer auf sofort zu vermieten. 931132

Kaiserstr. 65, 3 Trepp., ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. Näheres barterre im Gut-geheiß. 931173

Karlstr. 96, 4. St., ist ein freundl. möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 931140.2.1

Klauprechtstraße 38, 3 Treppen, ist ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 931122

Kreuzstraße 16, 1 Treppe hoch, erhalt. 1 od. 2 solide Arbeiter Kost u. Wohnung zu bill. Preis. 93007

Kronenstraße 13, 1 Et., 5. Schlafpl., schön möbl. Zimmer mit o. ohne Pens., sof. od. 1. Okt. bill. zu vermieten. 931076

Kronenstraße 22, IV., schön möbl. Zimmer, ist gut möbl. Zimmer sofort an vermieten. 931083

Kurbenstraße 11, II., ist ein schön. freundl., gut möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 931007

Schloßplatz 14 ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 931148

Schützenstraße 52, 4. St., ist ein einfach möbliertes Zimmer an 2 Leute zu vermieten. 931185

Schützenstraße 13, 2 Trepp., schön, gut möbliertes, Zimmer zu vermieten. 931124

Stefanienstr. 5411 ist ein freundl. möbl. Zimmer, ins Freie gehend, gut heizbar, sep. Eingang, mit guter Pension an solid. gebildeten Herrn zu verm. 931177

Walbstraße 11, III., 118b, ist ein hübsch möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 931180

Walbstraße 88, Stb. 2 Trepp., ist ein freundlich möbl. Zimmer an ein fräul. bill. zu verm. 931116

Walbhornstraße Nr. 28a, 4. Stod, nächst der Kaiserstraße, sind zwei gut möbl. Zimmer, eines mit Balkon, mit Pension logisch billig zu vermieten. 931178

Währingerstraße 9 ist ein hübsch möbl. Zimmer mit Klavier und guter Pension sofort zu vermieten. 931169

Währingerstraße 9 ist ein hübsch möbl. Zimmer mit guter Pension für jung. Herrn sofort zu vermieten. 931170

Währingerstraße Nr. 13 ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. Zu erfragen part. 931176

Währingerstr. 13, barterre, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 931179

Miet-Gesuche.

Auto-Garage nahe Mühlburger Tor gesucht. Anfrage unter Nr. 931146 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wohnung u. Magazin

gesucht. In mögl. zentraler Lage wird eine Wohnung von 4 Zimmern Zubehör und großes Magazin auf 1. Januar 1912 gesucht. Angebote an 14749.2.2

Bermietungsbüro Kornsand,

Kaiserstr. 56.

Möbl. Zimmer

mit bürgerl. Pension, nahe Ettlingerstraße, gesucht. Offerten mit Preis unter Nr. 931166 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Witro-Fräulein sucht gut möbl.

Zimmer, ebenf. mit doller Pension, in Mühlburg, in der Nähe des Rheinbafens. Näheres unter Nr. 931164 an der Expedition der „Bad. Presse“.

Möbl. Zimmer,

ungeriert, Nähe Kaiserstraße 159 gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 931117 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Japaner sucht in beherzter Familie

möbliert. Zimmer mit Familienanschluss. 931207 Offert. Hotel National, Zimmer 8.

Karlsruhe **W. Boländer** Kaiserstrasse 121.

Gardinen

Grosse Spezialabteilung für

Teppiche

15000

Vorhänge am Stück, weiss und crème
 schmal von **— .20** bis **1.20**
 breit „ **— .50** „ **2.25**

Vorhänge, abgepasst, neue Muster, weiss und crème
 in Tüll per Fenster von **3.30** bis **25.—**
 in Erbstüll per Fenster „ **11.50** „ **36.—**

Bettdecken in weiss, ecru und crème, moderne Muster
 Engl. Tüll per Stück von **2.85** bis **8.—**
 Erbstüll per Stück „ **4.90** „ **30.—**

Brises-Bises, am Stück und abgepasst Stück von **— .20** „ **2.50**

Axminster-Teppiche
 moderne Muster in allen Grössen von **4.90** bis **44.50**

Tapestry-Teppiche
 dauerhafte Qualität, in jeder Grösse „ **8.90** „ **24.—**

Velour-Teppiche
 Ia. Qualität, schöne Muster . . . „ **14.75** „ **55.—**

Haargarn-Teppiche — unverwüsthche Qualität —
 in allen Grössen und Preislagen.

Echte Perser-Teppiche zu billigsten Preisen.

Stores und Rouleaux in Tüll, Band, Spachtel, Madras und Köper etc. Stück von **2.60** bis **8.—**
 Einzelne u. trübgewordene Gardinen, Stores, Tüllbettdecken etc. **weit unter Preis**

Bettvorlagen
 in Tapestry per Stück von **2.25** bis **3.75**
 in Velvet u. Axminster p. St. v. **3.50** bis **12.—**
 in Haargarn, Ia. Qual. p. St. v. **3.90** bis **6.50**

Jacquard-Woldecken
 per Stück Mk. **5.75, 7.50** etc. bis **28.—**
 Kamelhaardecken in allen Preislagen.
Baumwollene Jacquarddecken
 per Stück Mk. **3.90, 4.50, 5.15** etc.

Läuferstoffe
 Jute per Meter von **35. /** bis **1.50**
 Tapestry per Meter von **2.15** bis **3.25**
 Haargarn per Meter von **3.40** bis **3.75**
 Velvet per Meter **4.30**
 Cocos-Läufer per Meter **1.50**

Portieren, 2 Shawles, 1 Lambrequin, in Tuch, Plüsch und Leinen von **4.85** bis **30.—**
Tischdecken in Plüsch, Tuch und gewebt, von **1.25** bis **25.—**
Galerie-Borden in Leinen, Plüsch und Tuch, in allen Preislagen.

Rouleaux-Köper 130 cm breit . . . Meter von **1.—** bis **2.15**
Biedermeier u. Kochelleinen Mfr. **1.60** bis **3.75**
Künstler-Decken von **3.75** bis **16.50**

Wachstuche, alle Breiten u. Preislagen. **Steppdecken**, grosse Auswahl, von **7.25** bis **30.—** **Bettüberwürfe** (Waffeldecken) v. **2.25** bis **12.—**

Apollo-Theater.
 Sonntag, den 1. Oktober:
Großes Tanzvergnügen
 Kein Bieraufschlag. Schöner Saal.
 Zum „Gottesauer Schlöble“.
 Morgen Sonntag findet
großes Tanzvergnügen
 bei gutbestem Streichorchester mit Einlage statt. Es ladet ein
Otto Köllisch.

Neuer Kaiserhof
 Ecke Garten- und Lessingstrasse.
 Bringe meine vorzügliche Küche empfehlend in Erinnerung. Billigste Berechnung.
 Reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte.
 Hausgemachte Wurst- u. Fleischwaren.
 Morgen, Sonntag 15131
 Spezialität Thüringer Bratwürste.
 Ausserdem empfehle diverse Fische, als Salm, Zander, Hecht, Backfisch etc.
 Um geneigten Zuspruch bittet **J. Müller.**

Neuer Kaiserhof. 15130
 Neuer süsser **Kaiserstühler** und Reisser:
 Von 10 Uhr an Zwiebelkuchen.

Gasthaus „zum Weinberg“, Durlach empfiehlt
 neuen süßen Thüringer Kaiserstühler, sowie jeden Sonntag von 10 Uhr ab warmen Zwiebel-Kuchen, wozu freundlichst einladet
Frau Georg Dattler Wwe.
 Telefon Nr. 121. 15110

Schlafzimmer-Einrichtung oder 2 Betten 4 Stühle u. groß. Boden-teppich sofort zu kaufen gesucht. Händler berichten. Offerten unter Preis um 331143 an die Exped. 331158 an die Exp. d. Bad. Presse. **Gesucht ein Schreibtisch**, gleich, welche Façon. Offerten mit Beschreibung des Tisches u. genauen Preis um 331143 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.
 Errichtet 1831 Hochbau Verpflegungs-Finanz Tiefbau L. Haarmann Sommerunterricht 2. April. Reifeprüfung. Winterunterricht 15. Oktober. Die Herzogl. Baugewerkschule ist den Kgl. preuß. Schulen gleichgestellt.

OXO Pfg
 Bouillon Würfel
OXO
 Bouillon Würfel
 der Compie **LIEBIG**
 Wo es sich um Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen usw. handelt, empfiehlt sich die Verwendung von Liebig's Fleisch-Extrakt, welches den Eigengeschmack der Speisen nicht verdeckt.

Krankheiten verhüten und das Leben verlängern
 kann man durch Einnehmen von Dr. Schumann's Joghurt-Tabletten und der daraus bereiteten Joghurt-Milch! Prospekte gratis!
 1 Böttchen à 40 Tabletten 1.80. 8302a6.1
 Zu haben in Karlsruhe: Hofapotheke, Goldrogerie Roth, auch direkt durch die Deutsche Chem. Vertriebsgesellschaft G. m. b. H., München 12.

Neuheit! Ein eisernes Zündholz!
 Billig, sauber und gefahrlos.
 Man nimmt den Stab aus dem Behälter heraus, streicht ihn über die Feile und hat sofort Feuer. Einmal gefüllt längere Zeit gebrauchsfähig.
 No. 10063. Taschenfeuerzeug, fein vernickelt, per Stück nur 1 Mark.
 No. 10060. Wandfeuerzeug, auf poliertem Brett montiert, eine Zierde jeder Küche, per Stück nur 2 Mark.
 Porto 20 Pfg., bei 5 Stück franko. Versand per Nachn. oder Voreinsendung direkt von den
Solinger Industrie-Werken Adrian & Stock, Solingen 9n.
 Reichhaltiger Katalog gratis und franko.

Extra - Angebot.
 Größere **Schlafdecken**
 Posten
 neueste, elegante Dessins, vollkommen gross, für die grössten Betten passend.
 per Stück 2.40 2.50 2.60 2.80 3.— 3.20 3.50 3.80 4.—
 „ „ 4.50 4.80 5.— 5.30 5.50 5.80 6.— 6.50 6.80
 „ „ 7.— 7.50 8.— 8.50 9.— 9.50 9.80 10.— 10.50
 „ „ 10.70 11.— 11.50 12.— 12.50 13.— Mk. 15122.3.1
 Sehr lohnend für Wiedervorkäufer.

Arthur Baer, Kaiserstrasse 133, 15145.2.1
 Im Hause des Weltkinematographen, Eingang Kreuzstrasse.

Schuhe
 werden gut und billig geföhlt in der
Schuhfabrik Ludw. Wilhelmstraße 16, 15145.2.1
 in Laden.

Hanf - Converts mit Firmadruck liefert rasch und billig. Druckeret der „Badischen Presse“.

Wegen Umzug
Großer Räumungs-Verkauf.
 Auf sämtliche Artikel
10 % oder dopp. Rabattmarken.
Kein Laden! Deshalb billig!
Ca. 1000 Meter
 hochmoderner
10 % Reste 10 %
 in
Herren- und Damenkostüm-Stoffen
bedeutend unter Preis!
 NB. Besorgung von eleganter Massarbeit von tüchtigen Herren- u. Damenschneider zu Selbstkostenpreisen.
Emil Scherer Sophienstr. 166 neben Umlandstrasse. 15133